

Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein: „Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein auffliegender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.



GEMEINDE Nachrichten Ramsau am Dachstein

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein



www.ramsau.at

© Michael Simonlehner

© Land Steiermark, Binder



Sonnseitn Trails
Neue Maßstäbe im Radtourismus



100 Jahre
Kameradschaftsbund



Evang. Pfarrgemeinde
Konfirmation

© Hans Simonlehner

Bürgermeister Hannes Uttinger

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer, am 28. April hat die konstituierende Sitzung unseres neuen Gemeinderats stattgefunden. Dabei wurden sowohl der Gemeinderat als auch der Vorstand angelobt. Besonders freut mich, dass alle Wahlen – vom Bürgermeister bis zu den weiteren Vorstandsmitgliedern – einstimmig gefallen sind. Gemeinsam mit Hans Peter Pitzer als Vizebürgermeister und Niklas Brandstätter als Gemeindegassier wurde ich zu eurem Bürgermeister gewählt.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktiven Gespräche im Vorfeld möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat herzlich bedanken. Wir sind von Beginn an sachlich und zielorientiert in unsere Arbeit gestartet, ohne uns – wie leider andernorts oft zu beobachten – in politischen Auseinandersetzungen zu verlieren. Nur ein respektvolles Miteinander bildet die Grundlage für nachhaltigen Erfolg.

Die ersten Tage meiner Amtszeit waren von einem sehr dynamischen Start geprägt: Nur kurz nach der Konstituierung des neuen Gemeinderats standen wir bereits vor der Abgabefrist für die Bewerbung zur Nordischen Ski-Weltmeisterschaft – die mit einer eintägigen Fristverlängerung am 30. April enden sollte. In dieser kurzen Zeit haben wir gemeinsam mit dem Tourismusverband und dem WSV Ramsau zumindest eine Lösung gefunden, um die notwendigen Mittel für die Bewerbungskosten aufzubringen. Ein großer Dank an alle, die hier mit vollem Einsatz mitgearbeitet haben!

Umso enttäuschender war es, dass es trotz dieses engagierten Einsatzes leider nicht gelungen ist, Land und Bund rechtzeitig vom bestehenden WM-Konzept zu überzeugen. Besonders bedauerlich war, dass wir dadurch auch keine offizielle Absichtserklärung zur finanziellen

Unterstützung seitens des Landes erhalten konnten – eine Grundvoraussetzung für den ÖSV, um eine Bewerbung überhaupt einreichen zu können.

Diese Erfahrung zeigt, wie wichtig eine frühzeitige und professionelle Vorbereitung ist – insbesondere, um alle Entscheidungsträger rechtzeitig ins Boot zu holen. Auch die späte Abhaltung der konstituierenden Sitzung hat unseren Handlungsspielraum zusätzlich eingeschränkt.

Trotzdem gab es auch positive Rückmeldungen: Land und Bund stehen einer erneuten Bewerbung offen gegenüber. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung ist zweifellos eine große Chance – nicht nur für Ramsau, sondern für die gesamte Region. Auch Land und Bund teilen diese Einschätzung. Deshalb halte ich es für wichtig, bei der nächsten Möglichkeit erneut eine Bewerbung anzustreben.

Unabhängig davon ist es unser Ziel, die Ramsauer Sportanlagen zeitnah zu modernisieren und weiterzuentwickeln – auch ohne konkreten WM-Zuschlag. Der Gemeinderat hat dafür einen eigenen Fachausschuss eingerichtet, der sich gezielt mit der Weiterentwicklung unserer Infrastruktur sowie den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen befassen wird. Ein weiterer dringender Punkt auf unserer Agenda ist die Fertigstellung des neuen Flächenwidmungsplans. Die Überarbeitung dauert nun bereits fast vier Jahre und konnte in der letzten Legislaturperiode nicht abgeschlossen werden. Wir setzen nun alles daran, diesen Plan rasch umzusetzen und damit klare rechtliche Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zu schaffen.

Darüber hinaus stehen zahlreiche Straßensanierungen an, die in naher Zukunft realisiert werden sollen. Dafür benötigen wir zusätzliche finan-

zielle Mittel von Land und Bund. Wir arbeiten intensiv daran, diese Mittel zu sichern, um die notwendigen Projekte zügig umsetzen zu können.

Mit Zuversicht, Tatkraft und einem starken Miteinander wollen wir Ramsau die nächsten fünf Jahre positiv gestalten und weiterentwickeln. Mit herzlichen Grüßen

euer



Bürgermeister der Gemeinde

Bürgermeister-sprechstunde

**NACH VEREINBARUNG
Voranmeldung
unter Tel. 81812-0**



Was uns nicht gefällt...

Hundekot auf Spielplätzen, im Stadion u. auf Parkplätzen.

Bitte immer aufsammeln!

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Fraktion ÖVP

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

kaum zu glauben, aber seit der Gemeinderatswahl sind bereits fast drei Monate vergangen – drei Monate, in denen sich bei uns in der Ramsau schon einiges bewegt hat. Mit dem Amtsantritt unseres neuen Bürgermeisters Hannes Uttinger und der Angelobung des neuen Gemeinderats ist frischer Wind eingekehrt. Erste Projekte sind bereits auf Schiene gebracht und es wird mit vollem Einsatz an der Weiterentwicklung und Zukunft unserer Heimat gearbeitet.

Bürgermeister Hannes Uttinger bildet gemeinsam mit Vizebürgermeister Hans-Peter Pitzer (FPÖ) und Niklas Brandstätter (NEOS) ein engagiertes Führungsteam. Unterstützt werden sie dabei tatkräftig von den Gemeinderäten aus allen Fraktionen. Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- 6 Mandate ÖVP
- 5 Mandate NEOS
- 4 Mandate FPÖ

Wir freuen uns sehr auf die kommenden fünf Jahre der Zusammenarbeit mit unserer Kollegin und den Kollegen

von den NEOS und der FPÖ. Zunehmend zeigt sich ein konstruktives, lösungsorientiertes Miteinander in der Arbeit des Gemeinderats. Gemeinsam wollen wir als starkes und motiviertes Team mit voller Überzeugung für das Wohl unserer Gemeinde eintreten.

Unsere ÖVP-Gemeinderatsriege besteht aus Bürgermeister Hannes Uttinger, Herbert Walcher, Franz Eisl, Hansi Royer, Christian Walcher und Franz Knauss. Unterstützt werden sie von einem engagierten Team im Hintergrund, das stets mit Rat und Tat zur Seite steht und sich aktiv am Gemeindeleben beteiligt. Bei Fragen, Ideen oder Anliegen haben unsere Gemeinderäte immer ein offenes Ohr – wir freuen uns über ein gutes „Hoagaschtn“ mit euch!

WM-Bewerbung leider gescheitert

Leider müssen wir auch eine weniger erfreuliche Nachricht mit euch teilen: Unsere Bewerbung für die Nordische Ski-Weltmeisterschaft 2031 konnte leider nicht durchgeführt werden. Wie viele von euch bereits aus den Medien erfahren haben, konnte das Land aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage keine verbindliche finanzielle Unterstützung zusagen – damit war eine Einreichung der Bewerbung nicht

mehr möglich.

Das ist für unsere nordische Gemeinde ein herber Rückschlag, insbesondere weil unsere bestehende Infrastruktur dringend eine große Sportgroßveranstaltung wie diese gebraucht hätte, um modernisiert und zukunftsfit gemacht zu werden. Dennoch geben wir unser Ziel nicht auf: Wir halten weiterhin an unserem Ziel - einer WM fest und möchten nun den Blick auf eine Bewerbung für das Jahr 2033 richten. Wir stehen geschlossen hinter diesem Vorhaben und werden uns auch weiterhin mit Nachdruck für eine Austragung stark machen.

Sommerlicher Ausblick

Trotzdem dürfen wir voller Freude auf einen gelungenen Start in die Veranstaltungssaison blicken. Das traditionelle Frühlingsfest war auch heuer wieder ein voller Erfolg – ein großes Dankeschön an die Bergrettung Ramsau und alle beteiligten Vereine für ihre tolle Arbeit! Wir wünschen allen Vereinen viel Erfolg, Freude und schönes Wetter für die kommenden Ausrückungen und Veranstaltungen!

Eure ÖVP-Gemeinderäte

KINDER Sommerprogramm 04. - 08. August 2025

Montag, 04.08.2025:

09:00 - 12:00 Uhr

Abenteuervormittag am Knaushof

(max. 15 Kinder, ab 7 Jahren, € 5,-, Knaushof)

13:00 - 15:00 Uhr

Kali's Rätselrallye am Rittisberg

inkl. Raylle + Berg- & Talfahrt

(max. 15 Kinder, ab 6 Jahren, € 5,-, Gondelbahn Rittisberg)

Dienstag, 05.08.2025:

09:00 - 12:00 Uhr

Auf dem Bauernhof ist ganz schön viel los

(max. 15 Kinder, ab 4 Jahren, € 5,-, Forsterhof)

13:00 - 15:00 Uhr

Blick hinter die Kulissen mit dem Loipendienst Ramsau am Dachstein

(max. 10 Kinder, ab 7 Jahren, € 5,-, Sportbüro Ramsau am Dachstein)

Mittwoch, 06.08.2025:

09:00 - 12:00 Uhr

Sport, Spiel & Spaß mit dem WSV

(max. 15 Kinder, ab 6 Jahren, € 15,-, WM-Stadion Ramsau am Dachstein)

13:00 - 15:00 Uhr

Instrumente, Töne und Melodien

(max. 20 Kinder, ab 6 Jahren, € 5,-, Musikheim Ramsau-Ort)

Donnerstag, 07.08.2025:

09:00 - 11:30 Uhr

Tatü tata, die Feuerwehr ist da

(max. 15 Kinder, ab 8 Jahren, € 5,-, Neue Einsatzzentrale Ramsau a.D.)

13:00 - 15:00 Uhr

Bereit für den Einsatz - die Bergrettung zeigt, wie's geht!

(max. 15 Kinder, ab 8 Jahren, € 5,-, Neue Einsatzzentrale Ramsau a.D.)

Freitag, 08.08.2025:

09:00 - 11:00 Uhr

Lustiger Vormittag im Museum

(max. 15 Kinder, ab 8 Jahren, € 5,-, Museum Zeitroas)

13:00 - 15:00 Uhr

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

(max. 8 Kinder, ab 8 Jahren, € 5,-, Alte Mühle Ramsau Rössing)

Infos & Anmeldung
für die einzelnen Angebote unter:
03687/ 81812 oder office@ramsau.at

Fraktion NEOS

Liebe Ramsauer:innen,

nach den erfolgreichen Gemeinderatswahlen Ende März möchten wir uns nochmals recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mit vollem Tatendrang und einem klaren Blick für die Anliegen unserer Gemeindeglieder sind wir in die neue Amtsperiode gestartet. Die Fachausschüsse sind mittlerweile konstituiert, handlungs- und entscheidungsfähig (näheres dazu auf der Gemeindehomepage).

Unser Team setzt sich aus engagierten, jungen Ramsauer Persönlichkeiten mit vielfältigen Kompetenzen zusammen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: eine konstruktive, nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeindegliederarbeit zum Wohle aller Ramsauerinnen und Ramsauer.

Unsere Gemeinderät:innen im Überblick:

- **Mag. Niklas Brandstätter** – Jurist mit fundierter Erfahrung und einem starken Sinn für Gerechtigkeit. Seit fünf Jahren im Gemeinderat aktiv, vormaliger Obmann des Prüfungsausschusses, nunmehr Gemeindekassier. Er bringt juristisches Fachwissen und klare

Argumentation in den Gemeindevorstand bzw. den Gemeinderat.

- **Markus Walcher** – jung, engagiert, gesellig und tief in der Ramsauer Bevölkerung verwurzelt. Als Landwirt und Vermieter kennt er die Herausforderungen unserer Region und bringt frischen Wind in den Gemeinderat.

- **Lukas Weitgasser** – Unternehmer mit Visionen. Er denkt innovativ, packt an und sieht in der Gemeindeentwicklung großes Potenzial. Zukunft gestalten heißt für ihn: wirtschaftlich denken, nachhaltig handeln.

- **Heribert Kefer** – Ein engagierter Ramsauer, gut vernetzt und mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Grundeigentümer. Sein Engagement für ein faires Miteinander zwischen Gemeinde und Eigentümer:innen ist unverzichtbar.

- **Mag. Anna Perhab** – Juristin mit hoher Fachkompetenz. Ihre strukturierte Herangehensweise und ihr klarer Blick für rechtliche Rahmenbedingungen stärken die Entscheidungsfindung im Gemeinderat.

Wir freuen uns, als Fraktion künftig den Sozial-, Kultur-, Schul- und Vereinsausschuss



leiten zu dürfen. Diese Bereiche liegen uns besonders am Herzen, denn sie prägen das Zusammenleben in unserer Gemeinde in all seinen Facetten. Unser Anspruch ist es, ein Sprachrohr für die Bevölkerung zu sein – offen, ehrlich und lösungsorientiert. Mit Teamgeist, Transparenz und Bürgernähe möchten wir den Gemeinderat bereichern. Wir setzen uns für Projekte ein, die langfristig wirken, die auf die nächste Generation Rücksicht nehmen und Raum für Beteiligung und Mitgestaltung bieten. LISTE RAMSAU – NEOS steht für eine moderne, verantwortungsvolle Politik auf Augenhöhe – für ein starkes, lebenswertes Ramsau!

Eure LISTE RAMSAU – NEOS

Fraktion FPÖ

Liebe Ramsauer, liebe Ramsauerinnen!

Am 28.04 fand die konstituierende Sitzung für den Gemeinderat Ramsau am Dachstein statt. In dieser Sitzung wird nicht nur der Gemeinderat angelobt, sondern auch der Gemeindevorstand (Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindekassier) gewählt durch den Gemeinderat. Die FPÖ Ramsau am Dachstein nominierte Hans - Peter Pitzer als Vizebürgermeister und er wurde einstimmig gewählt. Ebenfalls wurden sechs Fachausschüsse beschlossen. In einer weiteren Sitzung wurden dann die einzelnen Mitglieder zu den Fachausschüssen gewählt. In jedem Ausschuss bis auf dem Prüfungsausschuss sind zwei Mitglieder von

der FPÖ Ramsau vertreten. Beim Prüfungsausschuss stellen wir den Obmann mit GR Schrempf Michael und beim Wege-, Infrastruktur, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Ausschuss den Obmann mit GR Roland Petersmann.

Die gescheiterte WM-Bewerbung finden wir schade, sollte uns aber nicht daran hindern, weiter daran zu glauben. Wir werden die letzte Bewerbung überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten mit allen Beteiligten. Sollte sich wieder eine Chance ergeben für eine WM – Bewerbung, dann sollten wir gut vorbereitet sein und diesen Schritt wagen. Es wird uns aber nicht erspart bleiben, dass wir uns jetzt schon Gedanken machen, wie es mit der Schanzanlage weiter geht. Sie ist schon sanierungsbedürftig und muss saniert werden mit oder ohne WM – Bewerbung.

Wir wünschen euch einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Eure FPÖ Ramsau

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

RÜCKSTAU-EBENE
KANAL

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

www.dankrakel.at

Die Landjugend Ramsau

AUSSCHÜSSE

	AUSSCHUSS	MITGLIEDER	MANDATARE	
1	PRÜFUNGS-AUSSCHUSS	<u>3 Mitglieder</u> FPÖ NEOS ÖVP	Michael Schrempf Christian Walcher Lukas Weitgasser	<u>Ersatz:</u> Johann Royer Anna Perhab Roland Petersmann
2	SOZIAL, SCHUL, KULTUR UND VEREINE	<u>7 Mitglieder</u> 3 ÖVP 2 NEOS 2 FPÖ	Niklas Brandstätter Johann Royer Michael Schrempf Anna Perhab Franz Knaus Herbert Walcher Philipp Pitzer	<u>Ersatz:</u> Franz Eisl Lukas Weitgasser Hans Peter Pitzer
3	BAU- UND RAUMPLANUNG	<u>7 Mitglieder</u> 3 ÖVP 2 NEOS 2 FPÖ	Christian Walcher Niklas Brandstätter Roland Petersmann Franz Eisl Herbert Walcher Anna Perhab Hans Peter Pitzer	<u>Ersatz:</u> Johann Royer Markus Walcher Philipp Pitzer
4	WEGE-, INFRASTRUKTUR, WASSER-VERSORGUNG UND ABWASSER-BESEITIGUNG	<u>7 Mitglieder</u> 3 ÖVP 2 NEOS 2 FPÖ	Roland Petersmann Markus Walcher Johann Royer Philipp Pitzer Heribert Kefer Herbert Walcher Franz Eisl	<u>Ersatz:</u> Franz Knaus Niklas Brandstätter Michael Schrempf
5	LANDWIRTSCHAFTS- UND UMWELT-AUSSCHUSS	<u>7 Mitglieder</u> 3 ÖVP 2 NEOS 2 FPÖ	Herbert Walcher Markus Walcher Philipp Pitzer Roland Petersmann Christian Walcher Franz Knaus Niklas Brandstätter	<u>Ersatz:</u> Johann Royer Heribert Kefer Hans Peter Pitzer
6	WEITERENTWICKLUNG UND RVB	<u>7 Mitglieder</u> 3 ÖVP 2 NEOS 2 FPÖ	Hannes Uttinger Heribert Kefer Hans Peter Pitzer Franz Eisl Franz Knaus Michael Schrempf Lukas Weitgasser	<u>Ersatz:</u> Herbert Walcher Niklas Brandstätter Philipp Pitzer

VERBÄNDE:

1. Tourismusverband

→ Hannes Uttinger, Franz Eisl (bereits entsendet) und Thomas Glaser (bereits entsendet)

2. Pflegeverband

→ Herbert Walcher und Lukas Weitgasser

Ersatz: Hannes Uttinger und Markus Walcher

3. Reinhaltverband Pichl

→ Hannes Uttinger, Franz Knaus und Heribert Kefer

4. Abfallwirtschaftsverband

→ Johann Royer und Roland Petersmann

Ersatz: Christian Walcher und Michael Schrempf

5. Kurfonds

→ Hannes Uttinger, Niklas Brandstätter, Hans Peter Pitzer

Gemeindeamt Ramsau am Dachstein Info & Service & Beratung

Ing. Hannes Uttinger, MSc.

Bürgermeister

Tel. 03687 - 81812-114

E-Mail: bgm@ramsau.at

Thomas Glaser, MSc

Amtsleitung

Tel. 03687 - 81812-111

E-Mail: t.glaser@ramsau.at

Irene Buchner

Buchhaltung, Gästemeldewesen,

Gemeindezeitung, Meldeamt,

Strafregistrauszüge

Tel. 03687 - 81812-120

E-Mail: irene@ramsau.at

Margit Ebenschweiger

Buchhaltung

Tel. 03687 - 81812-115

E-Mail: margit@ramsau.at

Christian Engelhardt

Sebastian Scholz

Bauamt, Flächenwidmungsplan,

Verwaltungsassistent

Tel. 03687 - 81812-116

Tel. 03687 - 81812-122

E-Mail: christian@ramsau.at

E-Mail: sebastian@ramsau.at

Hannes Gruber

Standesamt, Meldeamt, Gäste-

meldewesen, Soziales, Strafregistrauszüge,

Müllsäcke, Fundamt

Tel. 03687 - 81812-110

E-Mail: hannes@ramsau.at

Richard Landl

Gästemeldewesen, Gelbe Säcke

Tel. 03687 - 81812-112

E-Mail: richard@ramsau.at

Reinhard Steiner

Buchhaltung, Abgaben, Steuern

Tel. 03687 - 81812-113

E-Mail: reinhard@ramsau.at

Kläranlage Ramsau am Dachstein

Xaver Scholz u. Markus Grünwald

Tel. 03687 - 81612

E-Mail: ara.ramsau@a1business.at

Abgabemöglichkeiten für Tierkadaver
MO, MI, FR 8 - 11 Uhr

Kindergarten & Kindergrippe

Ramsau am Dachstein - Martina Galler

Tel: 0664-9144558

E-Mail: kindergarten@ramsau.at



**Bereitschaftsdienstsystem des
Landes Steiermark
telefonische Beratungsstelle in Graz
Telefonnummer: 1450
www.ordinationen.st**

Ärzte im Sprengel

03687/ 810 81
Dr. Lammel, Ramsau a. D.

03686/ 22 04
Dr. Zorn, Haus

03687/ 225 89
Dr. Karrer, Schladming

03687/ 247 85
Dr. Sulzbacher, Schladming

03687/ 224 70
Dr. Thier, Schladming

03687/ 2020
Klinik Diakonissen, Schladming

Notfall:

diensthabender
Allgemeinmediziner - **1450**
Rettung - **144**
Bergrettung - **140**

Ordinationszeiten Dr. Lammel:

Montag: 7:30-12:00 & 14:00-16:00 Uhr
Dienstag: 7:30-12:00 Uhr
14:00-16:00 Uhr (nur nach Terminvereinbarung)
Mittwoch: 8:00-12:00 & 16:00-18:00 Uhr
Donnerstag: 7:30-12:00 & 14:00-16:00 Uhr
Freitag: 7:30-12:00 Uhr

Gemeinde Ramsau am Dachstein

Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag - Mittwoch
8:00 - 12:00 Uhr

Freitag

8:00 - 13:00 Uhr

Mail: office@ramsau.at
www.ramsau.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELINSEL

Mittwoch, 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag, 08:00 - 11:00 Uhr

Samstag, 08:00 - 11:00 Uhr

Herausgeber

Ing. Hannes Uttinger, MSc.,
Gemeindeamt, 8972 Ramsau a. D.

Redaktion & Layout

Loretta Kvitek, RVB

Druck

Wallig Ennstaler Druckerei
und Verlag Ges.m.b.H.,
8962 Gröbming

BAUSPRECHTAGE 2025

Dienstag, 01. Juli
Dienstag, 05. Aug.
Dienstag, 02. Sept.

Die oben angeführten
Bausprechstage mit
Bgm. Hannes Uttinger &
DI Caroline Rodlauer (Bausachverständige) finden jeweils
von 08:30 bis 10:00 Uhr im
Gemeindeamt Ramsau a.D. statt.

*Für den Inhalt der Berichte in der
Ramsauer Gemeindezeitung
ist der jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich!!!*

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung ist

Freitag, 29.08.2025

Beiträge und Einschaltungen bitte bei
Loretta Kvitek (Tel. 0664 3919246)
spätestens am o.a. Termin abgeben
oder bis dahin an die E-Mailadresse:
l.kvitek@rvb.at senden.

DACHSTEIN DIALOGE „Wer gehört zu uns?“

Dachstein Dialoge 2025

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und Beteiligung!

Unter dem **Motto „Wer gehört zu uns?“** laden die 2. Dachstein Dialoge vom **19. bis 25. September 2025** in Filzmoos und Ramsau zu Begegnung und Austausch ein.

Das internationale Festival für Toleranz setzt mit Gesprächsformaten, Konzerten, Vorträgen, Schulprojekten und einem Theaterstück wieder ein starkes Zeichen für ein solidarisches und respektvolles Miteinander.

Die Eröffnungsrede hält die Schriftstellerin Eva Menasse, die sich in ihrem Werk immer wieder mit den Themen Zugehörigkeit, Identität und Erinnerung auseinandersetzt. Der historische Schwerpunkt des diesjährigen Festivals gilt dem 500. Jahrestag der Bauernkriege, die ihren zentralen Ausgang in der Region um den Dachstein nahmen.

Das detaillierte Programm und die Möglichkeit, Tickets zu kaufen, gibt es unter www.dachstein-dialoge.at



© Martin Huber

Freiwillige gesucht: Beteiligt auch Ihr Euch an den Dachstein Dialogen als Teil des Miteinanders!

Die Dachstein Dialoge suchen Freiwillige/Volunteers, die beim Festival im September 2025 mitarbeiten.

Mehr Infos & Kontakt dazu hier:
https://www.dachstein-dialoge.at/volunteers_2025

Werdet Teil der Dachstein Dialoge-Community und abonniert unseren Newsletter:

<https://www.dachstein-dialoge.at/newsletter/>



© Katharina Gossow

NEUES VOM WETTERFROSCH Wettervergleiche vom Jahr 2024 zum Jahr 2025

Monate	Niederschlag		Sonnenscheindauer		Durchschnittstemperatur		Neuschnee	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Jan.	46.2 mm	21.2 mm	116 Std. 18 min	112 Std. 24 min	- 1.9 Grad	- 0.7 Grad	36 cm	20 cm
Feb.	36.9 mm	35.5 mm	104 Std. 6 min	134 Std. 42 min	+ 3.3 Grad	- 0.2 Grad	25 cm	30 cm
März	58.5 mm	60.1 mm	138 Std. 30 min	165 Std. 24 min	+ 4.4 Grad	+ 3.6 Grad	18 cm	27 cm
Gesamt	141.6 mm	116.8 mm	358 Std. 54 min	411 Std. 90 min	+ 1.9 Grad	+ 0.9 Grad	79 cm	77 cm

Ergibt im Vierteljahresvergleich im Jahr 2025 ein Minus von 24.8 mm Niederschlag oder um 24.8 Liter Wasser weniger pro Quadratmeter Boden, um 85 Stunden und 78 Minuten mehr Sonnenschein und Schnee ist um 2 cm weniger gefallen als im Jahr 2024. Die Temperatur war um 1 Grad niedriger als im Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen Euer Wetterfrosch



VOLKSSCHULE

Vorlesetag

Der heurige Vorlesetag stand unter dem Motto „LESEN. Deine Superkraft“. Gut Lesen zu können, ermöglicht den Kindern einen besseren Zugang zur Bildung und damit zu einem besseren Leben. Kinder lernen durch Nachahmung und es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, denen regelmäßig 15 Minuten pro Tag vorgelesen wird, leidenschaftliche Leser*innen werden. Herzlichen Dank an unsere „Vorleser*innen“ Monika Reinthaler, Regina Stocker, Ruth Gerharter und Ewald Baier. Ihr habt unseren Schüler*innen eine abwechslungsreiche Vorlesestunde bereitet!



Zeichenwettbewerb

Beim diesjährigen Zeichenwettbewerb zum Thema „Echt digital“ entstanden 100 kreative Zeichnungen, die es der Jury nicht leicht machten, aus jeder Klasse drei Siegerbilder auszusuchen. Bei einer würdigen Siegerehrung überreichten Margret Kandlbauer von der Raika Ramsau und Sumsi den strahlenden Gewinner*innen tolle Preise. Herzlichen Dank dafür, wir spitzen schon die Stifte für das nächste Jahr.

Garschtl für die Gesundheit

Wir freuen uns, dass wir das Feld bzw. die Hochbeete unterhalb des Spar-Marktes wieder bepflanzen dürfen und sind auch schon fleißig am „garschtln“. In unserer Nützlingswiese wollen wir vielen Insektenarten wie Bienen, Schmetterlingen, Marienkäfer uvm. eine Wohlfühl-Nahrungsquelle und Lebensraum bieten und daraus lernen, wie wichtig Insekten für unser Ökosystem sind. Radieschen, Kürbisse und Erdäpfel solle nun gut



gedeihen, sodass wir dann eine reiche Ernte einbringen und diese im Rahmen von „Gesunder Ernährung“ weiterverarbeiten können.



Tritt für Tritt zur sicheren Fahrt

Die Freude war groß, dass wir heuer für alle Klassen die Zusage für den AUYA-Radworkshop erhielten. Denn die Förderung von Radfahrkompetenz und Sicherheitsbewusstsein steht bei diesem Workshop im Vordergrund. Spezielle Übungen im Geschicklichkeitsparcours sowie ein professioneller Rad- und Helm-Check des AUYA Captains bereiteten die Kinder auf die Anforderungen des Alltagsradfahrens vor. Herzlichen Dank auch an die jeweils vier Elternhelfer, die an diesen beiden Vormittagen zum guten Gelingen beitrugen.



Herzlichen Dank an die Polizei Schlading, die mit der 4. Klasse das richtige Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr übte, um für die Radfahrprüfung bestens vorbereitet zu sein. Die Freude war groß, als Frau Inspektor Ahornegger nach der praktischen Radfahrprüfung den Schüler*innen zur bestandenen Prüfung gratulierte.

Liebe Kinder, passt stets gut auf im Straßenverkehr und kommt immer wieder gesund nachhause!!

Projekttage in Graz

Im Mai ging es bestens vorbereitet von den Lehrerinnen Silke Kefer und Lisa Tupi für die 4. Klasse nach Graz. Bei idealem Wetter wurden die Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt wie Schloss Eggenberg, Schlossberg, Uhrturm, Zeughaus, Dom, Riegersburg, Herberstein,... besichtigt. Der gemeinsame Spaß kam dabei aber nicht zu kurz und viel zu schnell vergingen diese zwei aufregenden Tage, die schon das Ende der Volksschulzeit einläuteten.



Liebe Ramsauer*innen, das Schuljahr 2024/25 ist nun schon fast wieder vorbei und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise in diesem Schuljahr unterstützt haben.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein neues Schuljahr im Herbst.
VD Katharina Rettenbacher und das gesamte Lehrerinnenteam



W.I.R.
BODENständig GmbH
Parkett & Bodenbeläge

✉ office@wirbodenstaendig.at
🌐 wirbodenstaendig.at
📍 Oberhaus 72 / 8967 Haus
☎ +43 650 21 60 718

Böden aller Art
Sonnenschutz
Insektenschutz
Möbel Polsterei
Wandverkleidungen
Tapezieren

NEUES AUS KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE

Im Kindergarten ist in den letzten Wochen und Monaten einiges passiert – Grund genug, ein herzliches Dankeschön an viele Unterstützer auszusprechen und einen kleinen Einblick in unseren bunten Alltag zu geben.

Große Freude herrschte bei unseren Kindern über die Anschaffung von acht neuen Dreiräder für den Gartenbereich. Nun können alle fünf Kindergartengruppen abwechslungsreich und mit viel Bewegung den Frühling genießen.



Ein besonderes Dankeschön gilt dem Walcherhof und dem Lienlbauer, die uns in der Osterzeit mit Eierspenden bedacht haben. Darüber hinaus möchten wir uns noch im Besonderen beim Lienlbauer für den Besuch auf ihrem Bio-Hühnerhof bedanken.



Auch die Gesundheit kam nicht zu kurz: Spielerisch und auf kindgerechte Weise wurden die Kinder im Rahmen einer logopädischen Reihenuntersuchung und Zahnhygieneschulung betreut.

Ein musikalisches Highlight durften



unsere Schulanfänger erleben: Die Musikkapelle Ramsau stellte ihnen anhand einer lebendig gestalteten Klanggeschichte verschiedene Instrumente vor. Die Kinder konnten aktiv mitmachen, hören, staunen und selbst ausprobieren – ein unvergesslicher Einblick in die Welt der Musik!

Ein weiterer Höhepunkt für unsere



Vorschüler war der Besuch der Wasserwelt in Öblarn. Bei einer Führung wurde den Kindern auf spielerische und anschauliche Weise die Funktion des Waldes und die Schutzmöglichkeiten von Naturgefahren vermittelt. Vor allem das aktive Mitmachen machte den Tag zu einem einprägsamen Erlebnis.



Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die uns immer wieder Einladungen zu besonderen Aktivitäten ermöglichen oder Ausflüge für unsere Kinder unterstützen. Ob ein Besuch bei regionalen Einrichtungen oder gemeinsame Unternehmungen – diese Erlebnisse bereichern unseren Kindergartenalltag sehr.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns mit pädagogisch wertvollen Spielmaterialien beschenkt haben.

Ebenso bedanken wir uns bei der RVB für die kostenlose Nutzung der Buslinie. So können wir unkompliziert unsere Ausflüge organisieren – eine tolle Unterstützung für unsere Einrichtung!



Ein Dank gilt allen, die uns in vielfältiger Weise unterstützen – gemeinsam schaffen wir eine wertvolle Umgebung, in der Kinder mit Freude wachsen dürfen.

TERMINE IM SOMMER**Wichtiger Hinweis:**

Kein Kindergottesdienst in den Sommermonaten (außer Kirchenfest!)
Gottesdienst regulär jeweils Sonntag, 9 Uhr! Am Monatsende mit Abendmahlfeier!

Juli**Dienstag, 1. Juli:**

20 Uhr Konzert der Manchester High School for Girls (Evang. Kirche)

Freitag, 4. Juli:

8 Uhr VS Schlussgottesdienst
9:15 Uhr Kiga-Schlussgottesdienst
19:30 Uhr Kabarettabend „Aus heiterem Himmel – mit der Kirche ums Kreuz“ (Kartenreservierung unter Tel. 0650/355 3301)

Sonntag, 6. Juli:

9 Uhr Gottesdienst mit letztem KiGo vor der Sommerpause
15 Uhr Neuhauser Kirchenfest – regionaler ökum. Gottesdienst bei der Kirchengedenkstätte Neuhaus/Trautenfels

August**Sonntag, 10. August:**

9 Uhr Festgottesdienst anlässlich 130 Jahre Evangelische Kirche Ramsau mitgestaltet vom Kirchenchor, Organistin M. Strasser und der Trachtenmusikkapelle Ramsau.

Im Anschluss wird zum festlichen Miteinander am Kirchplatz geladen!

Freitag, 15. August:

11 Uhr Berggottesdienst am Sinabell (bei Schlechtwetter im Guttenberghaus)

September**Donnerstag, 04. September:**

19:30 Uhr Konzert des Ramsauer Kirchenchores unter Mitwirkung der „Saxedition“ und des „Schober Viergesangs“ (Evang. Kirche)

Montag, 08. September:

8 Uhr Ökum. VS-Anfangsgottesdienst

Sonntag, 14. September:

9 Uhr Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 21. September:

9 Uhr Gottesdienst mit Jubelpaaren (Silbernes, Goldenes, Diamantenes Hochzeitsjubiläum)

Urlaubsseelsorger der EKD vor Ort:

Präd. Peter Will von 17.07. bis 20.08.2025

Pfrin Janina Franz von 21.08. bis 09.09.2025

Literaturkonzerte**20:15 Uhr - evang. Kirche**

30.Juli, 6.August, 13.August, 20.August, 27.August, 3. September



Informationen der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

www.ramsau-evang.at
8972 Ramsau am Dachstein Ort 88
Tel.: 03687/81912
E-Mail: pg.ramsau@evang.at
martina.ahornegger@evang.at

Bürozeiten:
Mo bis Mi und Fr von 8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Sprechstunden der Pfarrerin:
Di und Fr vormittags
und nach Vereinbarung

WORT DER PFARRERIN

Sommer, Sonne, - genieße das Leben!

Liebe Gemeindeglieder, geschätzte Leserinnen und Leser,

„Epikureische Philosophie im Lukasevangelium“ – so lautete der Titel eines Vortrags, den ich besucht habe. „Mal wieder so ein Spezialthema für Theologen!“, könnte man denken. Aber obwohl die Gedanken des griechischen Philosophen Epikurs nun schon über 2000 Jahre alt sind, sind sie erstaunlich modern.

„Genieße dein Leben! Denk daran, dass mit dem Tod alles aus ist. Also hab keine Angst vor dem Sterben, sondern gestalte dein Leben aktiv. Du bist selbst für dein Glück verantwortlich, also fülle dein Leben mit den Dingen, die wirklich glücklich machen. Der Sinn deines Lebens ist der Genuss, nicht der maßlose und kurzlebige, sondern der vernünftige und achtsame.“ (Epikur)

Diese Sätze könnten genauso gut aus einem aktuellen Lifestyle-Magazin stammen. Das Neue Testament zeigt uns, wie sich die ersten Christen mit den „Philosophie-Trends“ ihrer Zeit auseinandergesetzt haben (vgl. Apg, 17). Das Evangelium kann auch an die modernen Formen des Epikureismus anknüpfen, gibt den Gedanken an entscheidender Stelle aber eine neue Wendung.

Genuss als höchster Sinn des Lebens? Ja, unbedingt! Aber anders als Epikur es meinte. Nicht die Freude an diesem jetzigen Leben (allein), ist das, was wir genießen sollen. Der echte Genuss greift tiefer. Begreift hinter allem den Geber aller Gaben. So hat es der Kirchenvater Augustinus gesehen. Genuss – so verstanden – hat dann auch etwas mit einer tieferen Sichtweise zu tun. Wenn ich Gottes Güte durch seine



Geschenke an uns wahrnehme, dann ist die einzig angemessene Reaktion, sie zu genießen und mich durch sie über Gott selbst zu freuen.

Was kannst Du so richtig genießen? Ein Heferl Kaffee in der Sonne oder das kühle Bier an einem entspannten Sommerabend? - Dann schau durch diesen Genuss hindurch auf den, der der Kaffeebohne ihr Aroma gegeben und das Getreide hat wachsen lassen.

Oder genießt Du die Zeit mit den Kindern und/oder guten Freunden und Bekannten? - Dann erkenne „hinter“ diesen wunderbaren kleinen und großen Menschen ihren Schöpfer, der sie als seine Ebenbilder gemacht hat und dessen Wesen sie widerspiegeln.

Gelegenheiten zum Genießen und Tiefersehen gibt es über den Sommer genug – Zum Beispiel beim Konzert der Manchester School for Girls, beim Kirchenkabarett, welches zum befreiten Lachen einlädt, unserem 130. Kirchenfest am zweiten Sonntag im August uvm.

Ich freue mich jedenfalls auf die Begegnung mit Euch und wünsche genussvolle, gesegnete Sommermonate!
Pfarrerin Martina Ahornegger

Teil SEINER Geschichte!

Am Pfingstmontag war es wieder so weit: Die Einladung im Vertrauen auf den dreieinigen Gott durchzustarten, wurde bei der Konfirmation ausgesprochen. 23 junge Menschen – exakt 7 Burschen und 16 Mädchen - haben ihr persönliches Ja zum Glauben gegeben, ihre Taufe bestätigt und wurden in die Gemeinde eingesegnet. Ein spannendes und ereignisreiches Konfirmandenjahr ist wieder viel zu schnell zu Ende gegangen. Nun heißt es für unsere Konfirmierten aufzubrechen zu neuen Abenteuern,- in der Gewissheit: der HERR geht mit und schreibt mit mir Geschichte!

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle den Konfi-Eltern für alle Unterstützung und entgegengebrachte Wertschätzung.

Die handgefertigten Konfirmations-Anstecker, genauso wie der pfingstliche Altarschmuck von Nanette Eibl waren eine „Augenweide“. Sensationell war auch der tatkräftige Einsatz aller beteiligten Konfi-Eltern rund um den



© Hans Simonlehner

(1. Reihe von li n. re.): Amelie Agnes Schumacher, Valentina Tritscher, Lisa Tritscher, Hannah Schrempf, Pfrin Martina Ahornegger, Jugendref. Viola Wieser, Marlene Pohle, Sofia Kraml, Anna Birgit Walcher u. Maria Fischbacher.
 (2. Reihe): Juli Maria Höflehner, Johanna Tritscher, Jasmin Mayrhofer, Lisa Walcher, Olivia Katharina Totter, Lena Maderebner, Mariella Gerharter u. Vanessa Wimmer.
 (3. Reihe): Tobias Pichler, Marvin Matthäus Kahr, Christoph Pilz u. Liam Maximilian Zefferer.
 (4. Reihe): Jonas Steiner, Robin Knaus u. David Reinbacher.

Kirchenputz! Die Kirche erstrahlte danach tatsächlich in „neuem Glanz“! Vielen herzlichen Dank Euch allen! Zudem ein Danke für die Organisation an Dagmar Fischbacher, an Hans Knaus, Bergwald für alle

Unterstützung, an Markus Grünwald für die bewährte Reinigung der Kirchenfenster sowie an die Firma Thomas Weitgasser für die kostenlose Zurverfügungstellung der Hebebühne!

Pfarrerin Martina Ahornegger

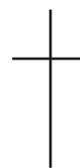
Neue evangelische Bischöfin

Bei der Synode Mitte Mai wurde Dr. Cornelia Richter, gebürtige Bad Goiserin, in der Nachfolge von Michael Chalupka mit überwältigender Mehrheit zur Bischöfin der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich gewählt. Sie ist die erste Frau die dieses Amt in der Evangelischen Kirche in Österreich bekleidet. Persönliche Glückwünsche und vor allem Gottes Segen für ihren Dienst konnten direkt vor Ort nach der Wahl überbracht werden (siehe Foto). Weitere Information zu ihrer Person finden sich auf epd.



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger

Wir wollen unseren lieben Verstorbenen stets ein ehrendes Angedenken bewahren!



Plut Hilde
 am 22.04.2025
 im 88. Lebensjahr

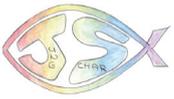
Moosbrugger Mathilde
 am 13.05.2025
 im 95. Lebensjahr

Becker Elsa
 am 08.06.2025 im
 96. Lebensjahr

WICHTIGES

Friedhof

Das „Wachswetter“ hat leider auch seine Schattenseiten. Um dem unliebsam sprießenden Unkraut Herr zu werden, ersuchen wir alle Grabmieter um entsprechendes „Zupfvorgehen“ rund um die Grabstellen!



Karottenziehen und Müll

Im Mai war das Lieblingsspiel der Jungscharkinder ein alter Klassiker: Karottenziehen!



Außerdem war die Freude groß, als Gundi (Evang. Religionslehrerin an der VS Ramsau) an einem Abend zu Besuch kam und ganz persönlich aus ihrem Leben erzählte, wie Gott einmal durch eine Tasse aus dem Müll zu ihr gesprochen hat. Gemeinsam sammelten wir viele Arten und Weisen, wie Gott zu uns sprechen kann.



Vielleicht hast auch du Gott schonmal gehört oder erlebt? Wenn nicht: Hör mal hin, in der Stille, in der Natur, im Gottesdienst, im Alltag... Gott will und kann zu jedem von uns sprechen, ganz unterschiedlich, ganz persönlich. Die Frage ist: Hören wir hin?

Cooler Spiele, spannende Geschichten und kreative Workshops - das gibt's heuer wieder auf der Jungscharfzeit knapp 5 Tage lang! Wenn DU mitwillst, melde dich einfach bei Viola, ob es noch Plätze gibt.

JUNGSCHAR-FREIZEIT

im wunderschönen KISIHAUS am Traunsee
vom 07.-11. Juli 2025
für alle Kids von 8-13 Jahren

Auf dem Programm steht:

Thema: Lukas und der Schlunz

gutes Essen Workshops
Singen Lagerfeuer freie Zeit
Badespaß coole Spiele

Kosten: 200€
für Busfahrt, Unterkunft, Vollpension
+ Eintritt in die Salzwelten (Altaussee)
ab dem 1. Geschwisterkind: 180€

Bevor ein Kind wegen finanziellen Engpässen nicht mitfahren kann, meldet euch bitte bei mir (Viola), damit wir eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde ermöglichen können!

Kontakt: Viola Wieser
0699 1887703

Wir freuen uns auf Dich! 😊

Jugger-Action mit Konfis & Jugend

Am 17.05. im Anschluss an den Konfi-Brunch waren die Konfirmanden zum Action-Programm in die Turnhalle eingeladen. Diözesanjugendreferent Denis (Gleiter) kam dafür extra aus Graz mit der speziellen "Jugger-Ausrüstung" angereist. Der Sport begeisterte natürlich manche mehr, manche weniger, doch insgesamt war es eine coole Gemeinschaftsaktion zum Abschluss der Konfizeit.

Voller Motivation kamen anschließend noch einige Jugendliche vom Original zum Jugger spielen zusammen - wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



**HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM**

Sommer Famigo

**am 29.06.2025
um 11:00**

**BEI SCHÖNEM WETTER DRAUSSEN
VOR DER EVANG. KIRCHE RAMSAU**

KIRCHENFEST

130 Jahre

Evangelische Kirche
Ramsau am Dachstein

10. AUGUST 2025

9:00 Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor und der
Trachtenmusikkapelle Ramsau
(parallel: Kindergottesdienst)

anschließend:
festliches Miteinander
am Kirchplatz -
für das leibliche Wohl
ist gesorgt!

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Ramsau am Dachstein

J - T.E.A.M.

ORIGINAL

Ausflug nach Bad Goisern

Zum vierten Mal machten wir uns am 17.05. auf den Weg zum Jugendgottesdienst nach Bad Goisern, mittlerweile schon eine bekannte Reise. Diesmal war es aber besonders, denn wir durften den Gottesdienst mit einer kleinen Band musikalisch gestalten.



Zum Thema "Mit Sicherheit" erzählte Beate von Schloss Klaus, dass wir selbst in stürmischen Zeiten in Gott sicher sein können und Frieden finden

- was für eine gute Nachricht! Anschließend an den Gottesdienst gab es Hot Dogs und Zeit für Tischfußball, Billard und Gemeinschaft.

Nun sind die Goiserer sowie alle Jugendlichen aus der Ramsau und un-

serer Umgebung eingeladen - auch DU: zum Fußball-Turnier am 28.06. beim Langlaufstadion in der Ramsau! Anmeldung ist erforderlich, damit es genug zu Essen gibt und wir das Ganze gut planen können.

JUGEND FUSSBALL TURNIER

IM RAMSAUER LANGLAUFSTADION

SEI DABEI!

FÜR ALLE TEENS & JUGENDLICHEN AB 14 JAHREN
EGAL OB PROFI ODER NICHT
ES GEHT UM DEN SPASS!

**28. JUNI 2025
START 16:00**

ANSCHL. GEMEINSAMES ABENDESSEN, LOBPREIS & CHILLOUT

mehr Infos auf der Rückseite!

LOCATION:
Langlaufstadion Ramsau
Parkplatz beim Dachstein
Event Zentrum: Ramsau 350,
8972 Ramsau am Dachstein
Ab 15:30 kennt vorbeischaun :-)

TEAMGRÖSSE:
4 Spieler + ggf. Auswechselspieler

ANMELDUNG:
Team-Anmeldung erforderlich!

KONTAKT:
Viola Wieser
0699 18877703

JUGENDKREIS ORIGINAL

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Ramsau am Dachstein

MANCHESTER HIGH SCHOOL FOR GIRLS
Dirigentin: Aidan Bradley

Konzert

**Evangelische Kirche
Ramsau am Dachstein**

**Dienstag 01. Juli 2025
um 20:00 Uhr**

Genießen Sie das Konzert dieser talentierten, englischen Schülergruppe, die mit ihrem Chor und Orchester klassische Musik von Vivaldi, Verdi, Bernstein und vielen weiteren bekannten Komponisten aufführen werden.

**Eintritt frei
Alle herzlich willkommen**

clubeurope

„Mein Name ist Mensch, meine Lösung ist Fried“

Heimatabende

Volksmusik trifft Gedichte

des steirischen Heimatdichters
Peter Rosegger
(der „Rilke“ der Steiermark)
mit Fotografien von Max Pachernigg

30.7.	Ramsauer Blechweisen
6.8.	Ramsauer Wurzornbläser
13.8.	Trio Holzsaiten (Querflöte, Violine, Fagott)
20.8.	Schober Viergesang
27.8.	Flügelhorn -Trio
3.9.	FLAUTINOS (Blockflötenensemble)

20:15 Uhr in der
Evangelischen Kirche Ramsau
Dauer ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei.

Genießen Sie die Kultur des
Ennstals und der Steiermark.

AUS 'HEITEREM' HIMMEL

Mit der Kirche und dem Kreuz

Oliver HOCHKOFLER & Imo TROJAN

Einladung zum herzhaften Lachen in der Kirche:

Fr., 4. Juli 2025 | 19.30
Evang. Kirche | Ramsau 136

Eintritt frei
Kartenpreis: VVK: €22,-, AK: €25,-

Oliver-Hochkofler.com

DAS GEFÄLLT UNS NICHT

Immer wieder werden gelbe Säcke bereits Tage vor dem Abholtermin in den Buswartehäuschen deponiert – teils bis zu einer Woche im Voraus. Besonders ärgerlich ist auch, dass zusätzlich Sperrmüll abgeladen wird, der dort nichts verloren hat.

Wir bitten um mehr Rücksicht und darum, die Säcke erst am Abholtag bereitzustellen – der Umwelt und dem Ortsbild zuliebe.





Zukunftsforum Ramsau am Dachstein am 1. und 2. Oktober: „Come Back Stronger!“ als Motto 2025

Eingebettet in die Naturkulisse des Dachsteins bietet die Ramsau als Kraftplatz nicht nur eine atemberaubende Umgebung, sondern auch den perfekten Rahmen, um beim zweiten Zukunftsforum am 1. und 2. Oktober 2025 mutige Gedanken zu formen, neue Perspektiven zu entwickeln und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr setzen die Veranstalter Michaela Stadler, Christoph Stadler und Anton Schutti auch beim heurigen Zukunftsforum in Ramsau am Dachstein auf zwei renommierte Keynote-Speaker zum Auftakt der beiden Veranstaltungstage.

Renommierte Keynote-Speaker

„Am ersten Tag wird Anders Indset, international gefragter Wirtschaftsphilosoph und Tech-Evangelist, mit seiner Keynote begeistern“, sagt Michaela Stadler. Mit Weitblick,

Leidenschaft und seinem Fokus auf die großen Zukunftsfragen gibt er kraftvolle Impulse zum diesjährigen Motto: „Come Back Stronger!“

Am zweiten Forumstag nimmt Maïke van den Boom, Glücksforscherin und Experte für Leadership & Culture, das Publikum mit auf eine Reise in die Zukunft. Mit Erkenntnissen aus Skandinavien zeigt sie, wie Führung in Zeiten des Wandels erfolgreich gestaltet werden kann – praxisnah, inspirierend und hochrelevant für Unternehmen aller Branchen.

Weitblick, Inspiration, Vernetzung

Christoph Stadler zu den Gedanken hinter dem Zukunftsforum: „Regulierungen wie ESG, Megatrends wie KI oder Herausforderungen in Kreislaufwirtschaft und New Work verändern alle Branchen grundlegend. Wer erfolgreich bleiben will, muss heute mehr denn je querdenken, gestalten und mutig vorangehen.“

Das Zukunftsforum Ramsau am Dachstein bietet die ideale Plattform dafür. Anton Schutti: „Mehr als 200 Entscheidungsträger und -trägerinnen und mehr als 30 internationale Top-Speaker und -Speakerinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Sport kommen zusammen, um neue Perspektiven aufzuzeigen und nachhaltige Netzwerke zu knüpfen.“

Inspirierende Keynotes, spannende Impulse zu den großen Zukunftsthemen, sowie persönliche Gespräche – nicht nur im Eventzentrum, sondern auch beim gemeinsamen Sport oder beim geselligen Austausch in der urigen Waldschenke. Themen wie Digitalisierung & Innovation, Sustainability, Leadership/Culture & Sport stehen im Mittelpunkt.

Als sportliches Highlight unterstützen die Teilnehmer:innen beim run4future auch heuer wieder mit morgendlicher Bewegung ein innovatives Zukunftsprojekt für den WSV Ramsau.

Tickets gibt es um € 700,- (zzgl. MwSt.)

Zukunft gestalten statt abwarten – in der Ramsau warten zwei Tage voller Inspiration, Austausch und neuer Perspektiven!

Mehr Informationen unter:
www.zukunftsforum.net



Glückwünsche Zum Geburtstag die besten Wünsche!

Die Ramsauer Gemeindenachrichten gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein besonderes Jubiläum feiern konnten.

70 Jahre

Jumpertz Mariane
Unterberger Peter
Royer Margarethe
Margreiter Justine
Walcher-Thomayer Vera
Stocker Marianne
Wieser Heinz
Sprung Siegmund

75 Jahre

Knaus Christine Maria
Conrad Elisabeth Franziska
Landl Sigrid

Ochs Martha
Bachler Veronika

80 Jahre

Perner Elke
Atzlinger Helga
Fischer Elizabetg Mary
Harwald Heinz Dr. med.
Stocker Bernhilde
Gruber Engelbert
Schrempf Liese
Deutschmann Walpurga
Pertl Erna

85 Jahre

Kogler Hilda
Tritscher Barbara Charlotte
Schrempf Norbert

90 Jahre

Stocker Marianne
Walcher Helmut
Schaberreiter Lieselotte

über 90 Jahre

Pfalz Heinrich
Perhab Erna

Pfarre Kulm/Ramsau am
Dachstein, 8972 Ramsau-Kulm 41



Mitglied im
Seelsorgeraum „Oberes Ennstal“
mit den Pfarren: Assach – Haus
Schladming - Kulm/Ramsau -
Pichl Gröbming-Großsölk-Klein-
sölk
Öblarn-St. Martin-St.Nikolai

Pfarrer: Mag. Andreas Lechner
Tel.: 03687/22359
E-Mail: schladming@graz-seckau.at
Website:
www.oberes-ennstal.graz-seckau.at

Geschf. Vorsitzender:
Hermann Kirchgasser
Tel. 03687/ 81879
Mail: info@landhaus-kirchgasser.at

Gottesdienstzeiten

in der kath. Pfarre Kulm/Ramsau:
Messfeier
an Sonn- und Feiertagen:
Vorabendgottesdienst am Samstag
um 17:30 Uhr
Rosenkranzgebet: an jedem
Samstag vor dem Gottesdienst
um 17:00 Uhr

Neu im Dienst

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung steht Frau Kerstin Gruber als neue Kommunikationshelferin für die Kulmkirche bereit. Auf die Frage, was sie dazu bewogen hat, dieses Ehrenamt zu übernehmen, meint die in vielen Bereichen engagiert tätige Pfarrgemeinderätin: „Die heilige Kommunion ist ein Zeichen der Nähe Gottes und es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, dieses Zeichen weiterzugeben. Es gibt mir die Möglichkeit, noch aktiver am Gottesdienst teilzunehmen und mich in die Gemeinschaft einzubringen.“ Die Pfarre Ramsau/Kulm sagt danke für diesen wertvollen Dienst!



RÖM.-KATH. PFARRGEMEINDE

Erstkommunion in Ramsau/Kulm

„Jetzt geht's los, jetzt ist wieder Jesus-Zeit“, sangen die drei Erstkommunionkinder Franziska, Benedikt und Ilija mit großer Begeisterung. Das Lied „Deinen Namen rufen wir“ leitete zur Tauferneuerung über, entzündet wurden die Taufkerzen an der Osterkerze durch Kaplan Innocent Mbarushimana, der die Feier leitete. In seiner „Gegenstands predigt“ ging Wolfgang Suntinger zuerst auf die Erzählung vom wunderbaren Fischfang aus dem Johannes-Evangelium (Joh 21, 1-14) ein, mit dem Jesus unseren Blick weg vom Mangel und erfolglosen Bemühen hin zur Fülle lenkt, zum übervollen Netz, das trotzdem nicht reißt. Mit der Einladung Jesu an die Jünger: „Kommt und esst“ leitet er zu den drei „Kippbildern“ über, die man so beschreiben kann: „Jesus ist im Brot bei uns“, Jesus liebt dich“ und „Jesus ist immer für dich da“. Als Erinnerung erhielt jedes Kind von der Religionslehrerin ein „Kippbild“ in Form eines Lesezeichens und ein Erstkommunion-Quiz.



Danke dem Volksschulchor unter der Leitung von Lisa Tupi für die wunderbare musikalische Gestaltung, den Tischeltern und besonders der Religionslehrerin Barbara Riemelmoser für die viele Vorbereitungsarbeit!

Neue Lebenskraft im Marienmonat Mai

Das „Gegrüßet seist du, Maria“, das am Beginn der Maiandacht mit Gesten gebetet wurde, und die Schriftlesung aus dem Johannesevangelium (Joh 19,24-27) machen deutlich, was Maria alles in ihrem Leben erlebt hat: Sie hat Freude erfahren, als ihr Sohn zur Welt kam. Sie war traurig, als ihr Sohn getötet wurde. Und sie hat die Hoffnung auf ein Leben bei Gott nie verloren. Zuletzt wurde sie selbst in den Himmel aufgenommen. Spannend gestaltete sich die Suche nach Bildern und Zeichen der Gottesmutter Maria in der Kulmkirche und das für alle überraschende Ergebnis: In unserer Pfarrkirche finden sich 14 Mariendarstellungen! Daran sieht man, dass durch alle Jahrhunderte Menschen Maria wie eine Mutter verehrt haben, die unsere großen und kleinen Sorgen versteht, zu der wir immer kommen können, ob wir uns freuen oder ob wir nicht mehr weiter wissen. „Wie meine

Mama, die mich sooo gern hat“, meinte die kleine Franziska.



Neue Minis

Nach der Erstkommunion starteten die beiden neuen Ministranten Benedikt und Ilija ihren Dienst am Altar in der Kulmkirche. Danke für euren Einsatz!





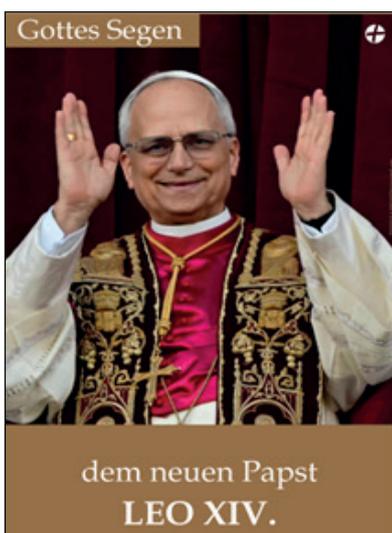
Der 69-Jährige Robert Francis Prevost, geboren in Chicago, USA, leitete bisher den weltweiten Augustinerorden sowie auch die Vatikanbehörde für Bischöfe, welche quasi die Personalabteilung der katholischen Weltkirche ist. In dieser Funktion war er in den vergangenen zwei Jahren zuständig für Bischofsnennungen weltweit. Der neue Papst Leo XIV. war somit schon bisher in der Weltkirche und in der römischen Kurie mindestens ebenso zu Hause wie in seinem Heimatland und ist wie sein Vorgänger für bescheidenen, menschennahen Stil bekannt. In Österreich war der Kardinal zuletzt im vergangenen November. In Wien feierte Prevost den Festgottesdienst zum 675. Weihetag der Augustinerkirche. Sein bischöflicher Wahlspruch

ist einer Predigt des Heiligen Augustinus entnommen: „nos multi in illo uno unum“, „In diesem einen [Christus] sind wir vielen eins“ (aus: Homepage der katholischen Kirche Steiermark)

Stille Helfer im Hintergrund

Stets verlässlich, umsichtig und fröhlich verrichtet unsere liebe Tina Ortwein den Mesnerdienst in der Pfarrkirche Kulm, ist eifrige Vorbeterin beim Rosenkranz und sorgt sich auch um alles andere in und um die Kirche (Blumenschmuck, Kerzen, Reinigung, ...) und den Pfarrhof. Das Wort Nächstenliebe setzt sie jeden Tag in die Tat um, ist sie doch treue Begleiterin im Hospiz- und Besuchsdienst, besonders im Senecura Schladming schätzt man ihre liebenswürdige Art und ihr Talent im freundlichen Zuhören.

Die Pfarre Ramsau/Kulm sagt ein herzliches Vergeltsgott!



Der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Einheimischen und Gästen eine gute Zeit und laden zum Mitfeiern der Gottesdienste herzlich ein.



BESONDERE TERMINE:

Pfarrfest in Schladming

15.06., um 10:15 Uhr

Pfarrfest in Öblarn

19.06., um 08:30 Uhr

Pfarrfest in Haus

22.06., um 09:00 Uhr

Vorabendgottesdienst mit Prozession zum Fronleinsfest

18.06., um 17:30 Uhr

32. Fußwallfahrt „übers Gebirg“

28.06., 06:00 Uhr

Schulschlussgottesdienst in der evangelischen Kirche

04.07., 08:00 Uhr

Pfarrfest in Pichl

27.07., um 09:00 Uhr

Schüleröffnungsgottesdienst

08.09., 08:00 Uhr

Begrüßungsgottesdienst in Öblarn für P. Vinzenz Schlager OSB aus Admont

14.09., um 09:00 Uhr

Pfarrfest mit Erntedank in Kulm

21.09., um 10:00 Uhr

Bergmessen:

Kaiblingalm

13.07., um 11:00 Uhr

100jähriges Jubiläum der Stubeggkapelle

26.07., um 10:00 Uhr

Schrabachkapelle Walchental

17.08., um 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst am Sölkpass

03.08., um 13:30 Uhr

beim Walcherherrgott, Öblarn

17.08., um 12:00 Uhr

Hornfeldspitz

31.08., um 11:00 Uhr

Kufstein

31.08., um 12:00 Uhr

Hubertuskapelle am Schwarzensee

06.09., um 10:00 Uhr

Planai

07.09., um 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in Schladming:

**Mittwoch
10-12 & 14-16 Uhr
und Freitag
9-12 Uhr**



Pfarrer Andreas Lechner holt sich Hilfe bei der Speisensegnung



Gemütliches Osterfrühstück im Pfarrsaal. Danke den fleißigen Helferinnen des PGR für die Vorbereitung!



Segnung der Palmbuschen durch Pfarrer Andreas Lechner

„Erwischt“

Was surrt da mitten im Wald in der steilen Leiten?

Vom Weg aus ist nichts zu sehen, erst nach einigen beherzten Sprüngen von Baum zu Baum taucht eine gebückte Gestalt mit einer knallroten „Flex“ auf, mit der sie ein moosbedecktes Bankerl bearbeitet.

Ich habe mich schon seit längerem gefragt, wer da immer drauf schaut, dass sich unsere Sitzbankerl in ordentlichem, einladendem Zustand präsentieren.

Jetzt habe ich endlich eines dieser Heinzelmännchen entdeckt. Nach ein paar Schritten habe ich die Gewissheit – das ist doch der Erich Erlbacher, vlg. Bacher mit der etwas ausgebeulten Feuerwehrhose, Anorak und einer Schutzbrille unter dem dazugehörigen Kapperl.

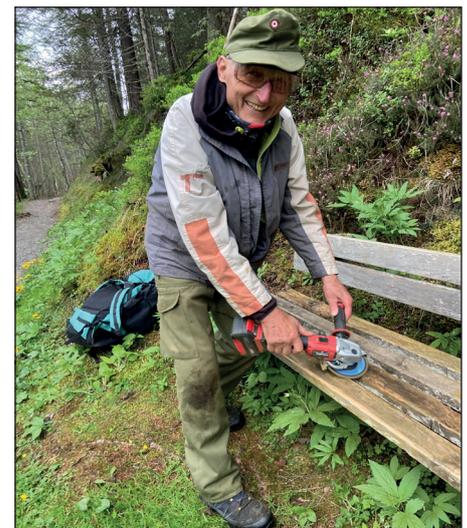
Der über Achtzigjährige ist so in sein Tun vertieft, dass er mich eine

Zeit lang gar nicht bemerkt. Dann erzählt er mir, dass er diese Arbeit freiwillig als Beitrag für die Feuerwehr mache, der er seit Jahrzehnten angehört. Sauber und frisch geschliffen lädt die wieder fast neue Bank die Wanderer zum Rasten und die wunderschöne

Gegend Genießen ein.

Vielen Dank, lieber Erich, und danke auch allen anderen Bankerlrenovierern!

Ein dankbarer Wanderer



ATV Schladming Girls in Siegeslaune

Am Samstag, dem 5. April 2025, fand in Kindberg der bundesoffene „Turn 10“ Girls Cup statt. Über 260 Mädchen aus 14 Vereinen stellten sich in den Disziplinen Boden, Sprung, Minitrampolin, Stufenbarren/Reck und Schwebebalken dem Wettbewerb. Mit dabei: die Leistungsriege des ATV Schladming, die mit beeindruckenden Leistungen glänzte.

Das Team „ATV Schladming Turnflöhe“ mit Anthea Röder, Heidi Landl, Lotta Oberauer und Johanna Niederberger

gewann souverän die AK10 Basis und setzte sich klar gegen starke Konkurrenz aus Kapfenberg und Kindberg durch. In der Einzelwertung der AK 13–14 Oberstufe holte Mariella Gerharter den Sieg. Marisol Röder erreichte Platz 4, nur knapp am Podium vorbei, Greta Knaub landete auf dem guten 6. Platz.

„Unsere Mädels haben mit Disziplin, Teamgeist und großem Einsatz überzeugt. Die konsequente Trainingsarbeit seit Jahresbeginn hat sich definitiv ausgezahlt“, freuten sich die Trainerinnen Lara Tritscher und Medea Lasser.



RAMSAUER VERKEHRSBETRIEBE



KOOPERATION SUZUKI

Wir freuen uns, auch heuer wieder auf die bewährte Zusammenarbeit mit unserem treuen Partner Suzuki Austria zählen zu dürfen.

Der neue S-Cross ist bereits im Einsatz

und unterstützt uns täglich – ob auf kurzen Wegen oder längeren Fahrten. In Kürze folgt ein neuer Vitara im frischen Look. Wir halten euch am Laufen!

BUS



Der Sommerbusfahrplan ist von 7. Juni bis 5. Oktober 2025 gültig. Die aktuellen Fahrpläne sind unter www.rvb.at zu finden.

Sommercard Inklusivleistung Linienbusse Ramsau a.D. inklusive Maut

Die Busleistung sowie auch die Mautgebühr der Dachsteinstraße sind ebenfalls wieder in der Sommercard inkludiert.

Daher einfach die Sommercard beim Einsteigen vorweisen und los geht's!

Für Nicht-Sommercard-Besitzer be-

trägt die **Maut** im Linienbus 960 ab sofort:

Maut Erwachsene: € 4,50

Maut Kinder: € 2,50

Bei Auffahrten mit dem eigenen PKW ist die Mautgebühr **nicht** in der Sommercard inkludiert.

Die Gebühr beträgt € 20 und ist bei der Ausfahrt zu entrichten.

AUSNAHME: wurde die Dachstein Gletscherbahn benützt, kann das Mautticket an der Bergstation entwertet werden.

Die Mautgebühr entfällt somit.



Dachstein Bad & Saisonkarten Maut

Das Dachstein Bad ist seit 23. Mai 2025 wieder durchgehend bis April 2026 geöffnet. Die Revisionsarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Saisonkarten Dachstein Bad, Mautkarten, Park&Go sowie Schülerausweise können wie gewohnt während der Öffnungszeiten im Dachstein Bad erworben werden.

Die Karte für Einheimische: Maut Dachsteinstraße und Linienbus

Das Angebot:

- gebührenfreie Benützung der Dachsteinstraße
- nur € 1 für alle Fahrten mit den RVB Linienbussen

Voraussetzung:

- Hauptwohnsitz in Ramsau am Dachstein
- gültige Karte

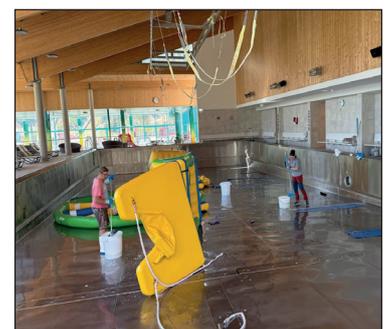
Kosten der Saisonkarte:

Erstmalig € 20 / Jährlich € 10

Bitte beachten:

Mautkarten, Dachsteinstraße für Einheimische enthalten nun ein Foto, das vor Ort im Dachstein Bad aufgenommen wird. Dies gilt sowohl bei Verlängerungen als auch bei Neuerwerbungen.

Wir laden alle RamsauerInnen ein, diese Karte im Dachsteinbad abzuholen & unser Angebot zahlreich zu nutzen.



Jetzt schnell sein: Das PARK & GO TICKET 2025 ist nur noch in begrenzter Stückzahl erhältlich!

Direkt gegenüber der Alten Mühle in Ramsau Rössing steht euch der Parkplatz auch im Jahr 2025 wieder zur Verfügung.

Der Parkplatz ist gebührenpflichtig, das Tagesticket kostet weiterhin € 4.

Auch das beliebte Park&Go Ticket für Personen mit Hauptwohnsitz in Ramsau am Dachstein ist wieder erhältlich.

Das Ticket kostet € 40 und ist von **02.05.-02.11.2025** gültig und berechtigt zum **Parken auf folgenden Parkplätzen:**

- Parkplatz Edelbrunn (Tourismusgenossenschaft)
- Parkplätze Erlebnis Rittisberg & Rittisberg Süd
- Parkplätze Alte Mühle
- Guttenberghaus
- Fliegenpilz

Das Park&Go Ticket kann im Dachstein Bad während der regulären Öffnungszeiten erworben werden.



Das Team der Ramsauer Verkehrsbetriebe wünscht allen Gästen einen entspannten Urlaub und den Einheimischen eine erfolgreiche Sommersaison!

DACHSTEIN EVENT ZENTRUM Veranstaltungen Sommersaison 2025

05. - 06. Juli - ORF Radio Steiermark Gipfeltreffen & Ramsauer Almtag

12. - 14. September 2025 - Original Bergretter Fanwanderung

ab 10.06. bis 26.09.2025 - Jeden Montag um 19:00 Uhr Diavortrag „Vom Dachstein zum Gesäuse“ Lois Strimtzler

ab 11. Juli – jeden Freitag Bunter Markt von 14:00 - 17:00 Uhr

06. September - Torlauf Dachstein

19. - 25. September - Dachstein Dialoge 2025

Öffnungszeiten

Café-Restaurant Dachstein Zentrum
Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr.
In den Sommerferien ist dienstags Ruhetag.

Programmänderungen vorbehalten.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

REISE ERLEBNISSE MIT DEN RAMSAUER VERKEHRSBETRIEBEN

Reise an das Nordkap zu Mittsommer 15.06. – 03.07.2026

Eine Skandinavien-Rundreise mit allen Höhepunkten rund um den Polarkreis – Uppsala und die Höga Kusten in Schweden, Rovaniemi in Finnland, natürlich das Nordkap genau zu Mittsommer am 21. Juni; weiters Tromsø, die Vesteraalen, die Lofoten, Trondheim, Geiranger, der Sognefjord und Bergen. Wir besuchen auch die Hauptstädte Kopenhagen, Stockholm und Oslo. Diese Reise wird einmalig und unvergesslich. Eine Reisepräsentation gibt es im Herbst. Der Termin wird noch bekannt gegeben.



ADVENTFAHRTEN 2025

29.11.2025: Advent auf dem Grundlsee mit einer Rundfahrt auf dem exklusiv gebuchten Schiff und anschließendem Besuch des Advents auf der Pürgg. **Preis: € 90,-/Person**

07.12.2025: Waldweihnacht am Baumkronenweg in Kopfing; Mitten im Herzen des Sauwaldes im oberösterreichischen Innviertel finden wir eine Welt aus tausenden Lichtern und zauberhaften Hütten, umhüllt von Bratapfelduft und Weihnachtsmusik.

Preis: € 95,-/Erwachsenen; € 65,-/Kind

13.12.2025: Berchtesgadener Adventsingen und Christkindlmarkt Berchtesgaden. Das stimmungsvolle Adventsingen mit echter und unverfälschter Volksmusik findet am wunderschönen Adventmarkt zwischen Schloss und Bürgerhäusern seinen passenden Ausklang. **Preis € 99,-/Erwachsenen; € 65,-/Kind**





Alte Brillen nicht wegwerfen

In der Abfallverwertungsanlage Aich werden seit kurzem optische Brillen gesondert gesammelt und einem Entwicklungshilfeprojekt von Lions-International zugeführt. Mit dieser Initiative soll ein Beitrag zur sinnvollen Verwertung von Altbrillen geleistet werden.

Die gesammelten Altbrillen werden von einer gemeinnützigen Lions-Partnerorganisation in Deutschland übernommen, aufbereitet und unentgeltlich einer Weiterverwendung in Entwicklungsländern zugeführt. Ein DANKE



an alle, die ihre alten optischen Brillen nicht in den Restmüll werfen, sondern nach Aich in die Wiederverwendung bringen.

Steiermarkflaschen bitte getrennt sammeln und beim AWV in Aich abgeben

Steiermarkweinflaschen mit dem Panther-Logo sind wiederbefüllbar und somit kein Fall für den Altglas-container. Diese Flaschen sollten samt Schraubverschluss in einer Spar-Filiale oder beim Abfallwirtschaftsverband in Aich zurückgegeben werden, dann ist nämlich sichergestellt, dass die Flaschen gereinigt und wiederbefüllt werden. Wenn auch kein Pfandbetrag dafür ausgezahlt werden kann, so sollte es jeden von uns doch ein Anliegen sein, diese Flaschen mehrfach zu nutzen und damit die Umwelt zu entlasten. Alle Rücknahmestellen finden sie unter:

www.steiermarkflasche.at

Neue Trennvorschriften für Gipsabfälle

Seit 1. April 2025 dürfen gipshaltige Abfälle, wie Gipskartonplatten, Spachtelgips, etc. nicht mehr mit dem anfallenden Bauschutt vermischt werden, sondern sind diese auf der Baustelle getrennt zu erfassen und in weiterer Folge getrennt an ein Entsorgungsunternehmen zu übergeben. Basis dieser neuen Regelung ist die im Jahr 2025 in Kraft getretene Recyclinggips-Verordnung, deren Ziel es ist, Gipsabfälle im Materialkreislauf zu halten und für die Produktion neuer Gipsprodukte verfügbar zu machen. Gips ist ein nicht erneuerbarer mineralischer Rohstoff, der bei seiner Gewinnung im Steinbruch große Eingriffe in der Naturlandschaft nach sich zieht. Anders betrachtet, ist Gips ein Baustoff, der, wenn er weitgehend sortenrein gesammelt wird, unendlich oft recycelt werden kann.

Im Juli 2025 wird in Niederösterreich die erste Gipsrecyclinganlage Österreichs in Betrieb gehen, die auch Abbruchgipsplatten wieder so aufbereiten kann, dass sie für ein Recycling tauglich sind. Der so gewonnene Sekundärrohstoff Gips wird dann in weiterer Folge im Rigipswerk in Bad Aussee wieder zu neuen Gipskarton-



platten verarbeitet. Helfen sie mit, den wertvollen Rohstoff Gips im Materialkreislauf zu halten und trennen sie daher bei allen größeren und kleineren Um- und Neubauarbeiten die Gipsbaustoffe sorgfältig vom übrigen Bauschutt.

Ab 1. Jänner 2026 ist eine Deponierung von Gipsabfällen gänzlich verboten. Verstöße dagegen werden von den Behörden dann mit empfindlichen Strafen geahndet.





Liebe Leserin, lieber Leser,

Tipps für eine anhaltende Beziehung oder Freundschaft:

Die wichtigsten Zutaten sind: Harmonie (Ausgeglichenheit von Geben und Nehmen), dazu noch Dankbarkeit, Respekt und natürlich die Liebe zu meinem Gegenüber.

Es geht mir nicht um zwischenmenschliche Beziehungen, für die diese Tipps natürlich auch gelten, sondern um unser Verhältnis zur Natur (Mutter Erde). Wir müssen uns eingestehen, dass wir sie nicht beherrschen oder besitzen,

sondern nur ein Teil von ihr sind. Jede/r Einzelne von uns ist nur eine Faser in diesem System und trägt mit ihrem/seinem Tun die volle Verantwortung.

An einer guten Beziehung muss man arbeiten, und es liegt ausschließlich in unserem Interesse, sie aufrecht zu erhalten. Wir brauchen unsere Natur, unsere Erde – sie uns nicht!

Für jene, die zur Erkenntnis gekommen sind, an der Beziehung zur Natur müsste man arbeiten, ein einfacher Tipp: Kaufe Bio-Produkte!

Biologischer Landbau schützt Boden, Wasser und Luft, verwendet keine Pestizide, vermeidet Bodenerosion und spart vor allem durch Verzicht auf energiereiche Stickstoff-Düngung und importierte Futtermittel ca. 60-90%

CO²-Emissionen gegenüber der konventionellen Landwirtschaft.

Bei einer Ernährungsumstellung von konventioneller auf biologische-fleisch-reduzierte Ernährung vermindert man die CO²-Emissionen um ca. 40%!

Noch mehr Argumente zu diesem Thema findet ihr auf der Website des Vereins für ein „Enkeltaugliches Österreich“ – www.etoee.at, bei dem auch die RAMSAUER BIONIERE Mitglied sind.

Ich wünsche euch einen unwetterfreien Sommer!

Georg Berger
Für die RAMSAUER BIONIERE



RADFAHRSICHERHEITSKURS

Der Seniorenbund Ramsau hat für seine E-Biker mit Werner Madlencnik von Easy Drivers unter dem Motto „Sicher am Rad“ durchgeführt.

In der Theorie erfuhren wir das richtige Verhalten auf öffentliche Verkehrsflächen, wie muss ein Rad laut STVO ausgestattet sein, das Wegfahren, Schalten, Bergauf- und Bergabfahren,

Handzeichen geben, sowie das richtige Bremsen.

Diese Erkenntnisse wurden dann in der Praxis geübt. Um sicher für uns Senioren auf dem E-Bike unterwegs zu sein ist so eine Radfahrersicherheitsschulung empfehlenswert.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!

Buam wurden geboren

Tritscher Johannes Josef
Gerharter Samuel
Perner Romeo
Oikonomou-Walcher Anestis
Landl Aron
Knaus Valentin





BERGRETUNG

Jahreshauptversammlung am 16. April

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung durften wir wieder traditionell im Hotel Herold abhalten. Ortsstellenleiter Hannes Uttinger hat über das vergangene Bergrettungsjahr berichtet und konnte auf zahlreiche Aktivitäten neben der normalen Bergrettungsarbeit verweisen. Dazu gehörte der mehrtägige Skiausflug im letzten April, der uns diesmal in die Gegend von Serfaus – Fiss – Ladis führte. Im Juni 2024 wurde das Frühlingsfest veranstaltet, daneben gab es auch vielfältige Aufgaben bei der Filmarbeit für „die Bergretter“ zu bewältigen. Zentral war jedoch sicherlich die Errichtung unserer neuen Einsatzzentrale, welche wir im Spätherbst 2024 beziehen dürfen.

Einsatzleiter Jörg Simonlehner konnte von 65 Einsätzen, 25 Bereitschaftsdiensten und 16 abgehaltenen Übungen berichten. Wie schon im Vorjahr war auch in diesem Berichtsjahr erfreulicherweise kein Todesfall in unserem Einsatzgebiet zu beklagen. Es folgten die Berichte von Kassier Andreas Perner, den Kassaprüfern

Lukas Eisl und Hans Prugger jun., sowie von den Referenten für Funk (Jakob Schrempf), Geräte (Willi Wieser), Fahrzeug (Richard Schrempf), Skidoo (Jakob Schrempf), Sanitätswesen (Christopher Perhab) und der Bergrettungshütte am Gletscher (Alexander Seebacher).

Die Ehrengäste Bgm. Ernst Fischbacher sowie HBI Georg Kraml von der Feuerwehr Ramsau richteten ihre Grussworte an die anwesenden Bergretter und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.



Tag der offenen Tür am 26. April

Gemeinsam mit den Kameraden von der freiwilligen Feuerwehr konnten wir zahlreiche interessierte Besucher begrüßen und ihnen bei einer kleinen Stärkung einen Einblick in die Räume der neuerrichteten Einsatzzentrale gewähren.

Übungen im Sommer 2025

mit den Übungen für die Einsatzfähigkeit im Sommer wurde bereits wieder begonnen. Neben der ebenfalls schon traditionellen Schauübung im Rahmen des Bergretter – Fantages am 6. Juni zu Beginn des Frühlingsfestes wird es am 28. Juni eine große Schauübung im Bereich der Südwandhütte geben. Diese findet im Rahmen der Feier „100 Jahre Südwandhütte“ statt, wozu wir an dieser Stelle bereits herzlich einladen!



Zeitroas

Ramsau am Dachstein

Was tut sich im Museum?

Unser Regionalmuseum **ZEITROAS** hat für die Sommersaison 2025 wieder ab dem 2. Juni geöffnet. Empfiehlt euren Gästen einen Besuch in unserer stolzen Kultureinrichtung! Mit einer Sommercard ist der Eintritt sogar frei! Wir bieten nicht nur etwas für das Schlechtwetter. Bisher zeigten sich alle Besucher von unserem Ausstellungsangebot begeistert. Besonders gut angenommen wird die Sonderausstellung „Die wahren und die Filmbergretter“ mit Bildern von unserem lokalen Fotokünstler Martin Huber.

Wir haben an folgenden Tagen geöffnet:

Montag: 10:00 - 12:30

Dienstag: 10:00 - 12:30

Mittwoch: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00

Donnerstag: 15:00 - 18:00

Freitag: 15:00 - 18:00

Auhäusler und Steiner an der Großen Platte

So einfach war dies nicht. Kurt Maix schrieb darüber: Stellt euch einmal die Hunerscharte vor ... aber ohne Eisenstifte, Drahtseile und ausgehauene Tritte. (Maix, Nebelreigen um die Dachsteinsüdwand 1958, S. 32). So nahm Auhäusler am 10. Juni 1875 den Bergführer Johann Steiner mit, welcher über das Edelgrieß zum Schladminger Gletscher stieg (heute Austria-Scharte) und von oben her die Wand erkundete. Auhäusler stieg vom Schuttkar der Schwadering zur Roten Rinne und querte nach links bis zum unteren Ende der „Großen Platte“. Ein Überhang versperrte zwar den Weiterweg. Doch Auhäusler überwand ihn, als von oben Steine herabkamen, woraus er schloss, dass Steiner ihm entgegenkomme. Er kletterte daher zurück und suchte Deckung vor den Steinen. Steiner stieg nun herab, bis er schliesslich nur mehr 8 – 9 Meter von

Gruppenführungen ab 10 Personen übernehmen wir nach Möglichkeit auch gerne an Wochenenden oder Feiertagen.

Das Wirken von Diakonisse Lydia

Die permanente Ausstellung wurde um den Bereich der Diakonie in Ramsau erweitert. „Schwester Lydia“ ist Ramsauern der älteren Generation noch in bester Erinnerung. Sie arbeitete von 1934 bis 1970 in aufopfernder Weise als unersetzbare Gemeindecrankenschwester. Ihre Verdienste werden von jetzt an in unserem Museum durch eine ausführliche Informationstafel gewürdigt.

150 Jahre „Ramsauerweg auf den Dachstein“ über die Hunerscharte

(Textzusammenstellung und ausgewählte Bilder von Prof. Dr. Josef Hasitschka)

1875 Die Gämsern helfen bei der Entdeckung des Ramsauer Weges

Prof. Frischauf aus Graz fragte einstens den „Auhäusler“ Johann Schrempf, ob es denn nicht möglich wäre, einen

näheren Dachsteinweg als den über die Windleger aufzufinden. Der Alpinpionier August Böhm schrieb in seiner „Erschliessung der Ostalpen“: Da erinnerte sich denn Auhäusler, dass er einst auf einer Gemspürsch in der Schwadering, Anfangs der Sechzigerjahre, Gamsen über die Wand zur Hunerscharte habe hinaufsteigen sehen. Er meinte, dass da für einen guten Steiger auch die Möglichkeit hinaufzukommen vorhanden sein müsse, und entdeckte so den neuen Ramsauer Dachsteinweg (Bd 1 S. 339).



© Martin Huber

Auhäusler entfernt war. Nun berichteten die beiden einander über ihre Wahrnehmungen und kamen überein, dass der künftige Weg über die Platte geführt werden solle, während der Gamswechsel diese Stelle wegen des Überhanges etwas weiter östlich umgeht. Steiner kletterte dann nach dem Gamswechsel ganz zu Auhäusler herab, worauf beide gemeinsam durch die Schwadering heimkehrten (Böhm S. 339).

Noch im gleichen Jahr wurden zwei Seile von je 16 Klafter Länge in die Schlüsselstellen gespannt, der Überhang wurde weggesprengt. Der Ramsauer Weg über die Hunfunden.



(Auhäusler, ein Pionier der Ramsauer Bergführergeschichte)

Jede und jeder unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen freut sich darauf euch persönlich im Museum ZEITROAS begrüßen zu dürfen.



(Schwester Lydia mit ihrem ersten Dienstfahrzeug)

Die ÖSV-Kader 2025/26

“Der WSV Ramsau ist mit **22 Athleten** vertreten, ein weiterer Rekord im erfolgreichsten Verein Österreichs.”



Wir gratulieren unseren Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu ihren Erfolgen und bedanken uns bei unseren **1.350 WSV-Mitgliedern** für die Wertschätzung und Unterstützung unserer Arbeit im Wintersportverein Ramsau.

Neue Mitglieder und helfende Hände sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

ALPIN

BACHLER Fabian
TRITSCHER Luis

B-Kader
B-Kader

Nordische Kombination

REHRL Franz-Josef
WALCHER Paul
FISCHBACHER Jonas
MÜHLBACHER Lukas
STEINER Hannes
GROSSEGGER Kenji

National Team
A-Kader
B-Kader
B-Kader
B-Kader
B-Kader

Langlauf

VERMEULEN Mika
ENGELHARDT Katharina
ENGELHARDT Magdalena
MAJETNY Marta
ERMOLOV Georgii

National Team
C-Kader
C-Kader
C-Kader
C-Kader

Biathlon

STEINER Tamara
PITZER Leonie
SCHREMPF Anna Maria

A-Kader
B-Kader
C-Kader

Skibergsteigen

OBERAUER Nils
TRITSCHER Julian
RETTENSTEINER Kilian

National Team
A-Kader
B-Kader

Skispringen

WIESER Matthias
TRITSCHER Luise

C-Kader
C-Kader

Snowboard

PICKL David

A-Kader

www.ramsausport.com

Tel: 03687 - 81101

WSV SPORTLEREHRUNG

Am 14. Juni fand die WSV-Sportlerehrung 2025 im Hotel Lärchenhof statt.

Insgesamt wurden 38 Sportlerinnen und Sportler – von den jüngsten Kindern bis hin zu aktiven ÖSV-Athleten – für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Ein herzlicher Dank gilt der Familie Walcher vom Hotel Lärchenhof sowie Sport Ski Willy für die großartige Unterstützung bei der Durchführung dieser Ehrung.



Hinterere Reihe von links: Luis Tritscher, Fabian Bachler, Kilian Rettensteiner, Hannes Steiner, Paul Walcher, Lukas Mühlbacher, Julian Tritscher, Mika Vermeulen, Nils Oberauer.
Vordere Reihe von links: Georgii Ermolov, Jonas Fischbacher, Leonie Pitzer, Anna-Maria Schrempf, Tamara Steiner, Magdalena und Katharina Engelhardt, Marta Majetny, Franz Josef Rehl.



Unter dem Motto „100 Jahre Kameradschaft, 100 Jahre gepflegte Gedenkkultur, 100 Jahre gelebte Tradition“, fand am Samstag, den 6. Juni 25, das 100-jährige Bestandsjubiläum des Kameradschaftsbundes Ramsau statt.

Ca. 400 Damen und Herrn haben sich zu dieser historischen Feier eingefunden. Leider, pünktlich zum Beginn des Festaktes, hat es zu regnen begonnen. Trotzdem wurde der Einmarsch der 300 Kameraden zu einem imposanten Erlebnis. Angeführt von der Ramsauer Trachtenmusikkapelle, gefolgt von einem beeindruckenden bunten Fahnenmeer, bestehend aus 35 Fahnenabordnungen. Weiters folgten die Kameradinnen und Kameraden von 29 Ortsverbänden. Ebenfalls mit dabei die Gastverbände aus Radstadt und Filzmoos, sowie der am weitesten angereiste Ortsverband „Stainz“ aus dem schönen Schilcherland. Auch unsere Ramsauer Feuerwehr und Jägerschaft war nach alter Tradition mit je einer Abordnung dabei. Ein großer, überwältigender Beweis von gelebter Kameradschaft im Bezirk und darüber hinaus. Vier Kommandeure sorgten, dafür dass der Einmarsch in militärischer Ordnung erfolgen konnte. Das Oberkommando führte Landeskommandant Stellvertreter, Bezirkskommandant Johann Schweiger.

Sehr würdig war die Ehrenbezeugung beim „Defilee“ zu den Ehrengästen im Vorbeimarsch.

100 JAHRE KAMERADSCHAFTSBUND



Obmann Heinz Pitzer hielt die Begrüßungsrede.

Es konnten 30 Ehrengäste und 34 Ehrendamen begrüßt werden. Aus Platzgründen kann ich nicht alle namentlich anführen.



Stellvertretend für alle Ehrengäste nenne ich die folgenden Damen und Herrn.

Präsident des ÖKB Landesverbandes Steiermark, Rudolf Behr, welcher später die Festrede gehalten hat, den Vize-Präs. des ÖKB Stmk. und Obmann des Hauptbezirks Liezen, Walter Schwab, Bürgermeister Ing. Hannes Uttinger MSc., aus der Politik, NRAbg. Albert Royer und Mag. Michael Schachner, Expositurleiter BH Gröbming,

Die hohe Geistlichkeit war durch Mag. Martina Ahornegger und Mag. Andreas Lechner vertreten. Sie haben mit uns den ökumenischen Feldgottesdienst gefeiert.



© Michael Simonlehner



Der Regen wollte einfach nicht aufhören. Viele waren bereits komplett durchnässt, besonders die Musikantinnen sowie die Taferlträger (Kinder). Da keine Verbesserung in Aussicht war, wurde mit schwerem Herzen entschieden, abzubrechen und den Festakt im Festzelt weiterzuführen.

Der Abmarsch zum Festzelt erfolgte in geplanter Ordnung. Es gab kein Chaos.

Das geplante Fallschirmspringen musste ohne Zuschauer stattfinden. Ein sehr großer Wehrmutstropfen, hat doch unser Kamerad Vzlt. Georg Reiter (Tischlberger) nicht nur die Idee dazu gehabt, sondern er hatte das Fallschirmspringen präzise geplant und vorbereitet.

Im Festzelt formierten sich die Fahnen neu und bildeten so eine nette Dekoration. Unter der Moderation von Kamerad Karl Fischbacher wurde der Festakt fortgesetzt.



In der Festrede unterstrich Präsident Rudolf Behr, Vzlt. a.D., das Kameradschaft gerade in der heutigen digitalisierten Welt und Zeit der Sozialmedia, besonders wichtig ist.



VizPräs. und Obmann des Hauptbezirktes Liezen, Walter Schwab, schilderte die Interessante Chronik des Ortsverbandes Ramsau am Dachstein. (nachzulesen auf unserer ÖKB-Homepage: Einstieg: ÖKB Steiermark, oberes Ennstal anklicken, Ramsau anklicken, Chronik anklicken).

Es folgte die Ansprache des neugewählten Bürgermeisters Ing. Hannes Uttinger MSc. und die Grußworte des NRAbg. Albert Ro-



yer. NRAbg. Albert Royer überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes der Steiermark, Mario Kunasek.

Die Übergabe der Ehrenbänder an die Fahne der aufgerufenen Ortsverbände durch unsere Ehrendamen war sicherlich einer der Höhepunkte des Festaktes. Die Ehrendamen durften dann den Kameraden des ihr zugeteilten Verbandes eine oder mehrere Runden Getränke ausgeben.

Ehrenband und Getränke sind eine alte Tradition, finanziert von den Ehrendamen. Die Stimmung im Zelt wurde mit jeder Runde besser bzw. lauter. Alle Verbände waren von der Großzügigkeit der Ehrendamen angetan. Sie konnten viel zur Völkerverständigung beitragen.

Zum Abschluss erfolgte der „Fahnengruß“. Die steirische Landesfahne grüßt die Ortsfahne. Dann erfolgt die



Schlussmeldung des Kommandanten und die Bundeshymne. Hiermit wurde der Festakt des 100-jährigen Jubiläum des ÖKB Ramsau beendet.

Es wurden noch viele Stunden kräftig gefeiert.



Ich darf noch Worte des Dankes aussprechen.

Großer Dank der Trachtenmusikkapelle Ramsau für die professionelle musikalische Begleitung. Großer Dank an Frau Pfarrerin Martina Ahornegger und Pfarrer Andreas Lechner für die ökumenische Feier. Großer Dank an die Ehrendamen, allen Sponsoren für die großzügigen Geburtstagsgaben.

Wir danken den Bergrettungsdienst für die Benutzung des Festzeltes, den WSV für die Benutzung des Stadions und der Teehütten. Dank an die Gemeinde Ramsau und Ramsauer Verkehrsbetriebe.

Danke auch an Mario Switil für die Tribühne und Sprech-Technik. Weiters bedanke ich mich bei den Marketenderinnen und den Taferlträgern mit Claudia Schrempf. Ich bedanke mich bei den Kassieren und bei den Kameraden, die den Festplatz gestaltet haben. Ganz besonderer Dank an die Kameraden, die beim Zeltaufbau und Abbau geholfen haben.

Abschließend, aber keinesfalls weniger wichtig, ein großes Danke an den Bezirksverband und an meinem Vorstand bzw. Ausschuss.

Liebe Bevölkerung, der ÖKB Ramsau, mit seinen derzeit 172 Mitgliedern, sieht es als Aufgabe, weiterhin gepflegte Gedenkkultur und Kameradschaft zu leben. Wir wollen weiterhin unsere Kameraden auf ihrem letzten Weg begleiten. Es ist uns wichtig, für Frieden und Gemeinwohl einzutreten.

1. Obmann



Heinrich Titscher Kaufmann
Gründungsobmann des Kameradschaftsbundes
Ramsau vom 21. Juni 1925 - 11. Sept. 1945

**Heinz Pitzer
Obmann**



Ski-Akademie Schladming bilanziert mit erfreulicher Saison

In der abgelaufenen Wintersaison konnten die Schüler:innen der Ski-Akademie Schladming wieder überzeugende Erfolge einfahren. Im alpinen Lager eroberte Emilia Herzgessell bei der Junioren-WM in Tarvis eine Bronzemedaille, ebenso Jakub Bouska im Rahmen der Biathlon-Staffel. Bei den Snowboardern holte Benjamin Lengger bei den Olympischen Jugendspielen (EYOF) sogar Gold und Silber und Simon Hechenberger erkämpfte Staffel-Bronze! Über alle Sparten hinweg schafften sieben neue Athlet:innen der Schule die Neuaufnahme in diverse ÖSV-Kader.

Abgesehen von diesen Top Ergebnissen wurden auch international und national viele gute Ergebnisse erreicht, so z.B. je 21 Medaillen bei den österreichischen Langlaufmeisterschaften

und Biathlonmeisterschaften, 17 alpine Staatsmeisterschaftsmedaillen und 12 nationale Medaillen im Snowboard-Lager.

Der Weg an die Weltspitze ist ein langer. Dies zeigt ein Blick zu den Erfolgen der Absolvent:innen der Schule, die nun, erst Jahre nach ihrem Schulabschluss, Spitzenerfolge einfahren können. Bei den Langläufern etablierte sich abermals Mika Vermeulen mit zwei Stockerlplätzen und mehreren Top Platzierungen im Weltcup, auch Michael Föttinger und Katharina Brudermann tauchten mit guten Ergebnisse in den Weltcupergebnislisten auf. Die Biathletin Tamara Steiner holte einen 4. Platz in der WM Staffel. Die Snowboard-Athleten Dominik Burgstaller, Jakob Dusek und Benjamin Karl tauchten alle teils mehrmals auf Weltcup-Stockerl auf! Und bei den Alpinen konnten Cornelia Hütter, Vincent Kriechmayr, Julia Scheib und Katharina Truppe Stockerlplätze im Weltcup erobern. Neben ihrem ersten Weltcupsieg feierte Katharina Truppe mit dem 3. Platz in Team-Kombi sogar eine Medaille bei der Bilderbuch-WM in



© Christoph Huber

Saalbach-Hinterglemm. Und dazu kam noch Silber für Vincent Kriechmayr in der Abfahrt!

Die nächsten alpinen Top-Talente sind ebenfalls schon in der Pipeline. Der Schladminger Vincent Wieser, Andreas Ploier und Carmen Spielberger erfuhr sich im Europacup Weltcup-Fixstartplätze für die kommende Saison.

#3 GEORG EISL GEDENKTURNIER

RAMSAUER FUSSBALLFEST

12 | 07 | 2025

START 09:30 UHR

GROSSE VERLOSUNG

HAUPTPREIS: 2.000 € IN BAR!

FESTZELT

KIDS AREA

HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN,...





FLIESEN TRINKER

FACHBETRIEB FÜR FLIESEN & NATURSTEIN



Fliesen Trinker GmbH | Obere Klaus 261 | 8970 Schladming
03687-22206 | office@fliesen-trinker.at | www.fliesen-trinker.at



Bronze für den Rittisberg bei den VAMP Awards!

Große Freude bei den diesjährigen VAMP Awards des Marketing Club Österreich in der stylischen Ottakringer Brauerei: Unsere Kampagne „Jolly auf Entdeckertour: Kalis interaktive Rätselrallye für Familien am Rittisberg“ wurde mit dem 3. Platz in der Kategorie „Kleines Budget, große Wirkung“ ausgezeichnet!

Dieser Erfolg zeigt eindrucksvoll, wie viel mit kreativen Ideen, engagierten Partner:innen und einem starken Konzept möglich ist – auch mit begrenzten Mitteln.



Kalis Rätselrallye startet am 29. Mai 2025 in eine neue Saison! Am **Gipfelweg Rittisberg** wartet wieder ein spannendes Abenteuer auf Kinder – inklusive toller **Jolly-Preise** für alle, die das Rätsel lösen.

Alle Infos unter:
www.rittisberg.at

Neue Attraktion am Rittisberg: Kalis Rätselrallye begeistert Familien und Kinder



Rittisberg – Eine spannende neue Attraktion lockt seit Kurzem Familien und Kinder auf den Rittisberg: Kalis Rätselrallye am Gipfelweg auf 1500 Metern Seehöhe.

Die **digitale Rätselrallye** verspricht Spaß und Abenteuer für Groß und Klein und ist zudem kostenlos.

Der Startpunkt der Rallye befindet sich direkt an der Bergstation des Rittisbergs.

Von dort führt der Weg über den Gipfelweg zurück zum beliebten Höhenspielplatz beim Rittisstadl. Auf der Strecke sind insgesamt sechs verschiedene Rätselstationen zu bewältigen, die sowohl Geschick als auch Köpfchen erfordern. Besonders attraktiv: Alle Teilnehmer können sich mit ihren gelösten Rätseln am Infostand des Waldhochseilgartens an der Talstation ein Geschenk abholen.

Auch draußen  weich & kuschelig
OUTDOORSTOFFE MACHENS MÖGLICH



Da steh'n wir drauf.


egger

Egger Raumdesign GesmbH • Berggasse 483 • A-8970 Schladming • Tel: 03687/22905 • egger@egger-raumdesign.at • egger-raumdesign.at • [f/EggerRaumdesign](https://www.facebook.com/EggerRaumdesign)



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ankunft HLF 3 4000

Am 24. April war es so weit und wir konnten unser neues Einsatzfahrzeug in Linz bei der Firma Rosenbauer abholen. Nach einem ganzen Einschulungs-Tag in Linz konnten wir am Abend unser Fahrzeug mit BGM Fischbacher und dem Rest der Mannschaft in unserem Rüsthaus präsentieren. Nun sind wir wieder am neuesten Stand der Technik zum Schutz unserer Bevölkerung.

Unser altes KRF VW LT-40 hat nun nach 30 Dienstjahren in Ramsau seinen Dienst erfüllt und ist schon nach Oberösterreich verkauft worden.

Tag der offenen Tür

Am 26 April luden die Bergrettung und Feuerwehr zum „Tag der offenen Tür“ in die neue Einsatzzentrale ein. Wir waren selbst überrascht, wie groß das Interesse der Bevölkerung an unserem neuen Stützpunkt war und sind natürlich sehr dankbar für die spürbare Unterstützung aller Ramsauer und die zahlreichen Besucher!

Danke für die vielen netten Gespräche, das gesellige Beisammensein und natürlich die großzügigen Spenden im Zuge unserer Feierlichkeiten!

Wissenstest 2025 der Jugend

Unsere Jugend gehört auch heuer wieder vor den Vorhang geholt-beim all-jährlichen Wissenstest in Ardning bewiesen unsere jüngsten wieder einmal ihr Wissen und ihre gute Vorbereitung und so konnten alle Mitglieder Fehlerfrei den Wissenstest absolvieren.

Wir gratulieren und sind sehr stolz auf euch!

Danke an Michael Wieser, Andreas Reinbacher und Andreas Kirchgasser für die gute Vorbereitung unserer Jugend!

Wissenstestspiel Silber:

- Noah Walcher
- Anna Walcher
- Michael Bachler
- Siegfried Reiter
- Elias Schrempf
- Sarah Schrempf

Wissenstestspiel Bronze:

- Antonio Habersatter
- Paul Schrempf
- Niclas Tritscher

Wissenstest Silber:

- Simon Illmaier
- David Maier
- Miriam Schrempf



Wissenstest Gold:

- Olivia Totter
- Vanessa Wimmer

Gegenseitiges Verständnis und Wohlwollen

Am 17 April zog eine Sturmfront über das Ennstal. Über die Zufahrtsstraßen von Schladming in die Ramsau stürzten einige Bäume auf die Straßen, weshalb wir mit Absprache der Polizei die Straßen sperrten.

Leider mussten wir uns einige negative Kommentare anhören, warum wir die Straßen sperren und nicht sofort wieder öffnen. Wir möchten hier darauf hinweisen, dass unsere Arbeit freiwillig, unentgeltlich und immer zum Schutz der Bevölkerung geschieht!

Wir sind stets bemüht unsere Arbeiten zügig zu erledigen, man kann sich jedoch vielleicht vorstellen, dass es keine Angelegenheit von Minuten ist zahlreiche umgestürzte Bäume sachgerecht zu entfernen.

Wir bitten euch um Verständnis und geben bei höflichen Fragen jederzeit gerne Auskunft!

Info:

Schwendfeuer bitte nicht mehr bei der Feuerwehr melden.

Es wird nur mehr der Weg über die Behörde gestattet.

Eure

Freiwillige Feuerwehr
Ramsau am Dachstein



Offizielle Einweihungsfeier
Einsatzzentrale und
HLF 3 4000
Samstag, 27. September 2025

Pionierprojekt „Sonnseitn Trails“

DARUM TOURISMUS

SCHLADMING DACHSTEIN



© Land Steiermark, Binder

(v.l.): Hans Knauß (Ex-Skirennläufer und Botschafter der Tourismusregion Schladming-Dachstein), Mario Kunesek (Landeshauptmann der Steiermark), Eva Maria Kroismayr-Baier (Abgeordnete zum Steirischen Landtag), Andreas Keinprecht (Vorsitzender der Tourismusregion Schladming-Dachstein) und Mathias Schattleitner (Geschäftsführer der Tourismusregion Schladming-Dachstein).

Die Region Schladming-Dachstein investiert in 60 Kilometer neue Bike-Strecken: Pionierprojekt „Sonnseitn Trails“ setzt neue Maßstäbe

Die Tourismusregion Schladming-Dachstein startet mit dem Projekt „Sonnseitn Trails“ ein großes Infrastrukturvorhaben zur Stärkung ihrer Position als „Bikeland“. Bis zum Jahr 2027 werden insgesamt rund 4,5 Millionen

Euro in den Bau von 60 Kilometern neuer Bike-Strecken investiert.

Die neuen Trails werden in drei Bauphasen errichtet und richten sich an ein breites Publikum – von Familien mit Kindern bis hin zu ambitionierten Mountainbikern. Die „Sonnseitn Trails“ fügen sich dann ab Frühjahr 2026 nahtlos in bereits bestehende Bike-Angebote ein.

Die Strecken werden direkt mit dem Bikepark Schladming, den Reiteralm Trails und den Ennsradweg vernetzt sein. Die Position von Schladming-Dachstein als ganzheitliches „Bikeland“ wird mit diesem Pionierprojekt somit weiter gestärkt.

Ziel ist es, die Region als Ganzjahresdestination weiter auszubauen und neue Impulse für den Qualitätstourismus zu setzen. Zudem sollen eine nachhaltige Regionalentwicklung sowie eine gezielte Besucherlenkung gelingen, um Konflikte mit anderen Nutzergruppen (z. B. Wanderer, Landwirtschaft, Jagd) zu minimieren. Der Tourismusverband möchte eine nachhaltige Destinationsentwicklung mit weniger Saisonalität und mehr Ganzjahresarbeitsplätzen erreichen, sowie Gesundheit und Bewegung insbesondere für Kinder und Jugendliche noch stärker fördern.

Mehr Infos gibt es unter: schladming-dachstein.at/sonnseitn-trails

Erfolgreicher Wegerlputz „Z’sommkema & Z’sommrama“

Im April und Mai haben über 110 freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Region angepackt: In Ramsau am Dachstein, Schladming, Haus im Ennstal, Irdning-Donnersbachtal und Aigen im Ennstal wurde geputzt, geschnitten und aufgeräumt.

Mit viel Einsatz haben sich die Teams organisiert und unsere Wege für den Sommer auf Vordermann gebracht. Initiiert vom Tourismusverband Schladming-Dachstein, gemeinsam mit den Gemeinden, ging es vor allem darum, Schäden aus dem Winter zu beheben und die Wege wieder in Schuss zu bringen.

Großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern – euer Einsatz macht einen echten Unterschied! Und weil das Echo

so positiv war, soll der Wegerlputz auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Schön,



© Christian Leimberger

wenn wir gemeinsam anpacken!
Unsere Wanderdörfer tragen weiterhin mit Stolz das österreichische Wandergütesiegel

Die Gemeinden Ramsau am Dachstein Wanderwege in der Gemeinde Ramsau

am Dachstein wurden erneut mit dem österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet - ein sichtbares Zeichen für höchste Qualität im Wandertourismus. Mehrere zertifizierte Wege wie der Natur- und Umwelterlebnispfad Sattelberg oder der 5-Hütten-Weg wurden ausgezeichnet.

Das Gütesiegel bestätigt die besondere Wanderkompetenz der Region und der Gemeinden, sowie die Qualität der verschiedenen Unterkünfte und schafft Vertrauen bei wanderfreudigen Gästen. Die Rezertifizierung erfolgt alle vier Jahre.



**Tourismusverband Schladming-Dachstein.
Wir sind für alle da.**

OPEN MIND SPACE



FLEXIBLE ARBEITSPLÄTZE IN INSPIRIERENDER ATMOSPHÄRE – SELF CHECK-IN FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

wir freuen uns offiziell die Inbetriebnahme des OPEN MIND SPACE – Dein Co-working Space & Kreativ Hub in Schladming-Dachstein bekanntgeben zu dürfen.



Hier findet man nicht nur einen Arbeitsplatz, sondern auch einen Raum, der Kreativität, Produktivität und Networking fördert.

Mit einer großzügigen Fläche von 172 m² bietet der Open Mind Space **14 flexible Arbeitsplätze**, die sich perfekt für fokussiertes Arbeiten oder kreative Meetings eignen. Der gut ausgestattete **Meetingraum** für bis zu 15 Personen ist ideal für Teammeetings, Workshops und Präsentationen – inklusive eines beeindruckenden 85" Bildschirms!

Der großzügige Garten mit Trampolin, Slackline und gemütlichen Sitzmöglichkeiten lädt dazu ein, frische Luft zu schnappen und neue Energie zu tanken. Für den perfekten Ausgleich zwischen Arbeit und Entspannung.

Ausstattung im Überblick:

- Hochgeschwindigkeits-WLAN für schnelles und reibungsloses Arbeiten
- Drucker & Scanner
- Küchenbereich für Kaffeepause oder kleine Mahlzeiten
- Chill-Out Areas zum Relaxen und Abschalten
- Frisch zubereitete Kaffee-Station mit Sebo Kaffee

Praktische Extras:

- Gratis Parkplätze direkt vor dem Gebäude
- Self Check-In: Bei Buchung erhältst du einen Zahlencode, der dir den Zugang zum Space ermöglicht – flexibler geht's nicht!

Zentrale Lage & exzellente Anbindung:

- Unser Coworking Space ist perfekt erreichbar:
- 7 Min. nach Schladming | Planai
 - 14 Min. nach Ramsau
 - 11 Min. nach Gröbming
 - 10 Min. nach Rohrmoos | Hochwurzen

- 3 Min. nach Haus i. Ennstal | Hauser Kaibling
- Bushaltestelle nur 220 m entfernt, direkte Anbindung nach Schladming und Gröbming

Preise:

- Tagespreis: 35€
- Monatspreis (Fixdesk): 350€
- Meetingraum (Tagespreis): 150€
- Sommercard Rabatt: 15% auf den Tagespreis
- Tourismusgenossenschaft Ramsau Mitglieder: 30% Rabatt auf alle Preise

Warum in Oberhaus 72, 8967 Haus im Ennstal und nicht wie geplant in Ramsau Kulm?

Der Vorstand hat in den letzten Monaten unzählige Gespräche mit dem Eigentümer des Kaufhaus Plut geführt, viele Ideen und Konzepte besprochen und bis ins Detail diskutiert, mehrfach Lokalausweise durchgeführt, Pläne und Verträge erstellt, in weiterer Folge eine Kostenschätzung veranlasst. Diese Kostenschätzung hat eine Investitionssumme von über € 200.000,- ergeben. Vertragliche Vereinbarungen hätten einen jederzeitigen Verkauf der Immobilie zugelassen und dadurch die langfristige, gesicherte vertragliche Nutzung nachhaltig erschwert. Nach langem hin und her, sind wir als Verantwortliche zu dem Entschluss gelangt nicht weiter an dieser (wünschenswerten) aber undurchführbaren Vision eines Co-Working-Spaces im Ramsau Kulm festzuhalten. Als Vorstand unserer Genossenschaft sind wir verpflichtet gewisse Sorgfaltspflichten einzuhalten und die realistischen Erfolgsaussichten vorab sorgfältig zu prüfen. Dieser Verpflichtung sind wir hiermit nachgekommen, das Projekt wurde gecancelled. Das Thema Co-Working-Space ließ uns nicht los, weshalb wir nach passenden Alternativen gesucht haben, natürlich vorrangig in der Ramsau. Über eine Vielzahl an Kanälen haben wir weitere Optionen gefunden (leider nicht in der Ramsau), diese begutachtet, berechnet und sorgfältig abgewogen. Unsere Entscheidung fiel sodann auf das gegenständliche Objekt in Oberhaus. Das moderne Objekt wurde vom Eigentümer klug durchdacht und großzügig errichtet. Es wurden hochwertigste Möbel erworben und aufgebaut. Auch diese Investition ist wohlüberlegt und sehr preiswert. Es wurden bereits Kooperationspartner gefunden und ein Netzwerk an Interessenten geschaffen, einem erfolgreichen Start steht

sohin nichts im Wege. In den nächsten Tagen/Wochen werden Folder ausgeliefert und das Projekt entsprechend beworben. Wir sehen es als eine gute Möglichkeit die Tourismusgenossenschaft wirtschaftlich voranzutreiben, nicht in den Stillstand zu verfallen und den Braindrain unserer Jugend entgegenzuwirken.

**openmind
space**



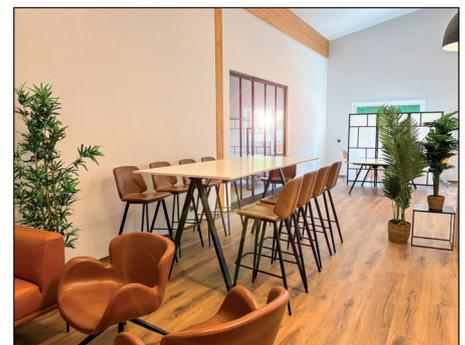
DEIN VORTEIL als Tourismusgenossenschaftsbetrieb bzw. Privatperson:

- Die Preise können Gästen der Beherbergungsbetriebe um -30% weitergegeben werden und auch als Privatperson kann man von -30% Preisnachlass auf alle Pakete profitieren.
- Der Gedanke dahinter ist, dass auch Beherbergungsbetriebe, die keinen Meetingraum oder Workspace zur Verfügung stellen, auch mit Seminarhoteln konkurrieren und ihren Gästen diesen zusätzlichen Service bieten können.

CoWorking Space & Creative Community in Schladming-Dachstein
Betreiber: Tourismusgenossenschaft Ramsau am Dachstein eGen

Oberhaus 72
8967 Haus im Ennstal
Steiermark
ÖSTERREICH
+43 664 91 09 371
hallo@openmindspace.at

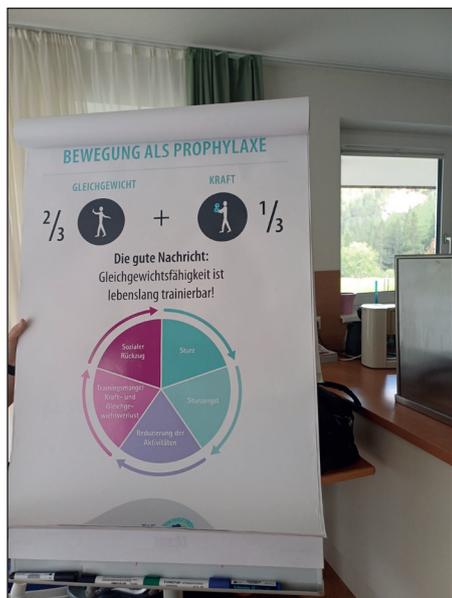
www.tg-ramsau.com
@tourismusgenossenschaft_ramsau



BETREUTES WOHNEN

Workshop zur Sturzprophylaxe im Betreuten Wohnen

Am 13. Mai 2025 fand im Gemeinschaftsraum des Betreuten Wohnens ein kostenloser Workshop zum Thema Sturzprophylaxe statt.



Die Veranstaltung wurde vom KfV – Kuratorium für Verkehrssicherheit durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr interessiert und setzten die Übungen mit

großem Engagement um. Durch gezielte Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht und Kraft können viele Stürze im Alltag wirksam verhindert werden.



PARKINSON SELBSTHILFE GRUPPE ENNSTAL

Wir das sind Parkinsonerkrankte und Angehörige aus den ganzen Bezirk Liezen. Unser Ziel ist es Betroffenen und ihren Angehörigen, die Möglichkeit zu geben sich im geschützten Rahmen auszutauschen. Der Gefahr von sozialer Isolation entgegenzuwirken und die Lebensqualität zu verbessern. Zu diesem Zweck unternimmt die Gruppe verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen:



Regelmäßige Treffen: Diese Treffen finden monatlich in Liezen statt.

Jeden 4. Dienstag des Monats um 14:00 Uhr im Cafe Bellissimo der Lebenshilfe Ennstal.

Mehr Information <http://parkinson-selbsthilfegruppe-ennstal.jimdosite.com>

Kontakt: Christine Reiter

parkinsonshg.ennstal@gmail.com

0664 /5261811

Marion Seebacher 0664/73513342

FITNESSAUFRUF: HIIT-TRAINING MIT SANDRA!

Möchtest du etwas für deine Fitness tun?

Dann mach mit bei unserer nächsten Runde HIIT-Training (High-Intensity Interval Training)! HIIT ist ein effektives Training, das kurze, intensive Belastungsphasen mit kurzen Erholungsphasen kombiniert.

Es verbessert deine Ausdauer, stärkt die Muskulatur und hilft beim Abnehmen – und das alles in nur 30 Minuten!

Das Training umfasst 5 Minuten Warm-up, 20 Minuten HIIT-Training und 5 Minuten Cool Down (Dehnen) und findet in der Turnhalle der Volksschule Ramsau statt.

Details:

- Start: ab 15. September 2025
- Dauer: 10 Einheiten zu je 30 Minuten
- Kosten: € 75,- für 10 Einheiten oder neu € 12,- pro Einheit für sporadische Teilnahme
- Gruppen:

Damen ambitioniert: Montags 17:30 - 18:00 Uhr

Damen fortgeschritten: Montags 18:15 - 18:45 Uhr

Herrengruppe: Dienstags 19:30 - 20:00 Uhr

Ich freue mich, viele Ramsauer und Ramsauerinnen zu motivieren, aktiv zu werden und für ihre Fitness zu sorgen. Bei Interesse melde dich bitte per E-Mail an sandra.stiegler@gmx.at oder per Telefon: **0664/75063678** damit ich dir nähere Infos zukommen lassen kann.

Lass uns gemeinsam durchstarten!



© Loretta Kvittek

36. FRÜHLINGSFEST DER PFERDE

Frühlingsfest der Pferde begeistert erneut tausende Besucher!

Tradition und Brauchtum in Ramsau am Dachstein

Auch in diesem Jahr strömten wieder tausende Besucher nach Ramsau am Dachstein, um das Frühlingsfest der Pferde zu feiern. Es präsentierten sich **31 Gruppen, 10 farbenprächtige Blumenfiguren, 3 Musikkapellen** sowie zahlreiche Kleingruppen im imposanten Festumzug.

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Präsentation der neuen **Dachstein-Hoheiten: Celine Fuchs, Marie Simonlehner und Martha Fuchs** werden die Tourismusregion Schladming-Dachstein im kommenden Jahr bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten.

Zwei Tage lang sorgten Musik, gelebtes Brauchtum und echte Pferde stärken für unvergessliche Momente und eine ausgelassene Stimmung in der Ramsau.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.

Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.

Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

 **DACHSTEIN
DIALOGE** 2025
Filzmoos · Ramsau


Tickets
dachstein-dialoge.at

Wer gehört zu uns?

19.09.
– 25.09.
2025



Partner:innen